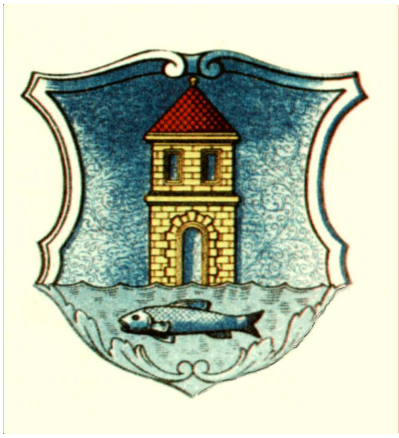


Jahrbuch

der Stadt Lunzenau

mit ihren Ortsteilen

Berthelsdorf
Cossen
Elsdorf
Göritzhain
Himmelhartha
Rochsburg

2008

mit Fotodokumentation der 675-Jahrfeier vom
16. bis 18. Mai 2008

Inhalt

1.0. Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse 2008

2.0. Aus dem Verantwortungsbereich der Stadtverwaltung
2.1. Aufbau der Verwaltung
2.2. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008
2.3. Baugeschehen 2008
2.4. Ordnungsamt
2.4.1. Freiwillige Feuerwehr
2.5. Sozialwesen
2.6. Stadtbibliothek
2.7. Standesamt
2.8. Einwohnermeldeamt
2.9. Gewerbeamt
3.0. Vereinsliste

4.0. Kriminalität in Lunzenau und den Ortsteilen

5.0. Kommunalwahlen am 08. Juni 2008
5.1. Wahl des Landrates
5.2. Wahl des Bürgermeisters

6.0. Kulturelle Höhepunkte
6.1. 675-Jahrfeier Lunzenau vom 16. bis 18. Mai 2008
6.2. 800-Jahrfeier Göritzhain vom 29. bis 31. August 2008
6.3. Waldhorn-Quartett

7.0. Ehrungen
7.1. Tag des Ehrenamtes
7.2. Ehrungen von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
7.3. Sonstige Ehrungen

8.0. Erfolge auf sportlichem Gebiet

9.0. Unfälle

10.0. Wetter

11.0. Anlagen
11.1. Lunzenau im Spiegel der Presse (Pressechronik)
11.2. Prospekte aus der Wirtschaft, aus dem Geschäftsleben und aus dem gesellschaftlichen Leben
11.3. Postwertzeichen
11.4. Jahreskalender

1.0. Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse 2008

Januar

Der Januar war deutlich zu mild und zu nass. Es wurden kaum Minusgrade gemessen.

12. Januar Eine dicke Qualmwolke zog durch unser Tal, als an diesem Samstag die Lunzenauer Bürger ihre Weihnachtsbäume auf dem Feuerwehrhof zur Verbrennung abgeben konnten. Ein schöner Spaß, gab es doch für jeden zu entsorgenden Baum ein Glas Glühwein umsonst. Auch in Elsdorf war an diesem Tag „Weihnachtsbaumverbrennung“ angesagt.

19. Januar Offene Türen – zum dritten Mal in Folge in der Evangelischen Mittelschule Lunzenau
Zahlreiche Gäste, zukünftige Schüler und deren Eltern nutzten dieses Angebot.

Faschingstrubel im „Muldenschlößchen“ Rochsburg
Vor begeistertem Publikum sorgte wieder der „Rochsburger Faschingsclub“ unter dem Motto „Ein märchenhafter Fasching“ für fröhliche Stunden.

Februar

Der Monat Februar war wenig winterlich. Bereits am 01. Februar zeigten sich die ersten Frühblüher. Die Temperaturen sanken auch kaum unter 0 °C. – Gut für unsere Heizkostenabrechnungen!

Für 165.000 € musste eine Rettungstreppe an der Außenfassade der Evangelischen Mittelschule installiert werden. Nach 7monatiger Bauzeit war im Februar die bau- und brandschutztechnische Abnahme.

10. Februar Wieder lässt der FSV Elsdorf aufhorchen. Bei den Fußballern der Kleinfeldklasse gewinnen die Sportler den Hallenpokal.

12. Februar Zum ersten Mal ist das per Stadtratsbeschluss eingeführte Babybegrüßungsgeld ausgezahlt worden. Der Bürgermeister persönlich überreichte 100 € an die Mutti der kleinen Sophia.

15. Februar Ab diesem Tag hat Elsdorf einen Feuerwehrförderverein. Den Vorsitz hat Frau Anke Preißler.

23. Februar An der Altenburger Straße stahlen Einbrecher eine Hebebühne vom Gelände eines Lunzenauer Autohandels.

26. Februar In der Nacht zum 26. haben Diebe zwei Türen am Turbinenhaus der Papierfabrik aufgebrochen und aus dem Gebäude Bleiplatten und Maschendraht im Wert von ca. 5000 € entwendet.

März

01. März Frau Elli Sittner aus Rochsburg wurde für ihre langjährige Vereinsarbeit, insbesondere als Übungsleiterin, mit der Ehrenplakette des Landratsamtes
geehrt.

03. März Lunzenau ist dem Zweckverband „Chemnitztalradweg“ beigetreten.

05. März Das Ehepaar Silke und Jens Peters aus Hohenkirchen führen nun nach gründlicher Renovierung das „Freizeitzentrum“ im ehemaligen „Jugendklub Eichbergblick“.

10. März Zwei Wochen lang waren zahlreiche Bilder des ehemaligen Kunsterziehungslehrers Eberhard Meister aus der Lunzenau Schule im „Eisenbahnmuseum“ zu sehen.

14. März Mit neuem Design und mit viel Anerkennung der Lunzenau Bürger bedacht, war der festlich geschmückte Osterbrunnen wieder Blickfang im Marktbereich.

18. März Einen würdigen Platz im Bürgersaal erhält ein Bild, gemalt von Peter Böttger für seine Heimatstadt zum 675. Geburtstag.
Auf diesem Bild sind markante Wahrzeichen unserer Stadt und Ortsteile zu sehen.

21. März Wanderfreunde, auch aus der weiteren Umgebung fanden sich am Marktbrunnen zum Osterspaziergang ein, um mehr über die Geschichte der Stadt, das Stadtwappen und Prinz Lieschen zu erfahren.

22. März Die Berthelsdorfer ließen wieder ihr Osterfeuer lodern und zahlreiche Gäste pilgerten Richtung Sportplatz Berthelsdorf.

24. März Ostern war wettermäßig furchtbar. Schnee, Graupelschauer, teils Regen bei Temperaturen von 0 bis 5 °C. Die Sonne zeigte sich fast nie.

April

02. April Baubeginn des fast letzten Stückes der Dorfstraße Berthelsdorf. Auf einer Länge von 350 m wird dieser Abschnitt grundhaft ausgebaut. Ein dringend benötigter Fußweg ist ebenfalls im Projekt vorgesehen (Freigabe war am 14. Juni).

07. April Im Zuge der Reihe „Lunzenauer Lichtblicke“ war Eva Hermann (bekannt als Fernsehjournalistin) aus Hamburg zu Gast in der Lunzenauer Kirche. Sie sprach vor über 100 Zuhörern über Mütter und Feministinnen unserer Zeit.

15. April Die Sanierungsarbeiten im Inneren der Trauerhalle auf dem Lunzenauer Friedhof sind abgeschlossen. Eine moderne Bestuhlung rundet das Gesamtbild ab.

17. April Das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ begingen an diesem Tag zwei Paare, Elfriede und Rolf Schindler aus Lunzenau sowie Käte und Walter Fischer aus dem OT Rochsburg.

19. April Elsdorf – Der Feuerwehrverein und die FFw zündeten ihr „2. Frühlingsfeuer“.

26. April Uwe Kühne aus Lunzenau stellte erstmals im Bürgersaal seine Bilder und Zeichnungen einem breiten Publikum vor.

25.-27.April Ein besonderes Fest beging bei herrlichstem Wetter der Schützenverein Göritzhain in diesem Jahr. Vor 140 Jahren wurde der Verein gegründet. Durch den Königsschuss mit der Armbrust in die Krone des Adlers ging Achim Kolditz als Schützenkönig aus dem Kampf hervor.

Mai

03. Mai Abriss des ehemaligen Sportlerheimes in Berthelsdorf durch die Mitglieder der FFw und des Fördervereines der Wehr.

15. Mai Eine junge Kraftfahrerin verunglückte auf der Oberen Hauptstraße in Göritzhain mit ihrem Pkw und zog sich schwere Verletzungen zu.

17. Mai „Musikalische Kostbarkeiten“ auf Schloss Rochsburg wurden kunstinteressierten Besuchten im Rahmen des Deutschen Mozartfestes 2008 geboten.

16.-18. Mai 675-Jahrfeier der Stadt Lunzenau
Ein abwechslungsreiches Programm wurde allen Gästen und Einwohnern zum Jubiläum geboten. Eröffnet wurde das Fest durch Bürgermeister Franz Lindenthal. Er ließ in seiner Festrede die vergangenen wechselvollen 675 Jahre Revue passieren.
Eine Party für die Jugend schloss sich im Park an.
Ein historischer Markt, organisiert vom Mittelsächsischen Kultursommer, sowie ein vielseitiges Programm non-Stopp auf der Bühne boten kurzweilige Unterhaltung.

Die Höhepunkte aber waren die Aufführungen „Prinz Lieschen hat eine Idee“ und „Lunzenau und seine Originale“, das Feuerwerk am Sonnabend und der „kleine Festumzug“ am Sonntag mit Prinz Lieschen.

23. Mai Im Wege der Zwangsvollstreckung wurde im Amtgericht Chemnitz das ehemalige „Ärztehaus Altenburger Straße 41“ versteigert.

26. Mai Unglaublich, nur eine Woche säumten neue Palisaden den Sandkasten auf dem Spielplatz in Berthelsdorf. Diebe stahlen die Einfassungselemente im Wert von 800 €!

Juni

01. Juni Im Heimathaus werden bis Mitte September Bilder von Fritz Friedemann, einem stadtbekannten Lunzenauer Maler der 30er Jahre, ausgestellt.

07.-08. Juni Ein außergewöhnliches Treffen fand bei Oelsners an der Friedensstraße statt. Nun schon zum wiederholten Mal trafen sich dort Hunderte AWO-Fans mit ihren vielbestaunten Maschinen.

08. Juni Wahlsonntag – Die Bürger wählten die Mitglieder zum Kreistag im neu zu bildenden Landkreis Mittelsachsen und den neuen Bürgermeister für unsere Stadt. Ronny Hofmann gewinnt mit 52,9 % aller abgegebenen Stimmen diese Wahl.

In der Lunzenauer Siedlung verschafften sich Einbrecher gewaltsam Zugang in ein Bürogebäude und verursachten einen Sachschaden von 6000 €. Sie entwendeten Geräte im Wert von 2000 €.

13.-15. Juni Der Jugendclub Elsdorf feierte 3 Tage lang sein 15jähriges Bestehen. Die Jugendfeuerwehr Elsdorf gibt es ebenfalls schon 15 Jahre.

15. Juni Eröffnung des neuen Kräutergartens in der Gartenanlage „West“. An diesem Tag wurde auch der 4. Gesundheitstag in unserer Region unter dem Motto „Licht – Luft und Sonne“ begangen. 1000 Besucher kamen, um sich in der Gartenanlage zu informieren und zu erholen.

16. Juni Die Sanierung der Wiesenstraße in Hohenkirchen begann. Vorher musste jedoch noch die Trinkwasserleitung ausgewechselt werden.

29. Juni In einem Firmengelände Richtung Obergräfenhain klauten Ganoven 200 m Kupferleitung im Wert von 3500 €.

Juli

Der Evangelische Schulverein, der gleichzeitig als Arbeitgeber fungiert, hat die Schulleiterin der Evangelischen Mittelschule, Frau Elfrun Vogl, entlassen.

02. Juli Das „Kofferhotel“ von Familie Lehmann wurde in der Fernsehsendung „Außenseiter – Spitzenreiter“ den Zuschauern vorgestellt.

11. Juli Die langjährige Leiterin der Grundschule, Frau Christel Vieweg, wird in den Ruhestand verabschiedet. An ihre Stelle rückt ihre bisherige Stellvertreterin Ines Albrecht.

12.-13.Juli Das Rochsburger „Ritterfest“ ist im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers ein weithin beliebtes Mittelalterspektakel. Dieses Jahr standen die Aufführungen der wahren Geschichte des „Schönburgischen Brudermordes aus dem Jahr 1617“ und die „Irische Nacht“ im Mittelpunkt des Festes.

Bis 10. Juli war es tagsüber empfindlich kalt. Die Tagestemperaturen stiegen nicht über
15 °C. Ab Freitag, den 13. wurde es schlagartig sommerlich warm. Bis zum Monatsende konnten wir uns täglich über Temperaturen von 30 °C und mehr freuen.

August

01. August	Der neue Bürgermeister, Herr Ronny Hofmann, tritt sein Amt an.
18. August	Herr Hans-Joachim Ganz, langjähriger Schulleiter des Gymnasiums Rochlitz, übernimmt die Leitung der Evangelischen Mittelschule.
25. August	Zwei neue Klassen mit 31 Schülern werden in der Evangelischen Mittelschule begrüßt. Für 33 Erstklässler begann ein neuer Lebensabschnitt in der Grundschule.
29.-31. August	800-Jahrfeier im festlich geschmückten Göritzhain. Tolle Stimmung herrschte an allen drei Festtagen. Besondere Höhepunkte waren die Lasershow am Freitag, die Fahrten mit der Draisine vom Göritzhainer Bahnhof und natürlich der beeindruckende Festumzug bei herrlichstem Wetter am Sonntag.

Der Sommermonat August war weder zu heiß, auch nicht zu nass. In unserer Region (sehr örtlich) eher etwas zu trocken.

September

Motorsportler aus Elsdorf erfolgreich!
Gert Pfefferkorn belegte bei den 83. Six Days in Griechenland beim Abschluss-Motocross der Clubfahrer der E3 den 3. Platz.

Im Motorrad-Biathlon siegte der zwölfjährige Sören Vollhardt in seiner Altersklasse bei den Sachsenmeisterschaften in Torgau.

01. September Die Marien-Apotheke hat einen neuen Leiter. Apotheker Steffen Habeland übernimmt die Apotheke seines Großvaters, Herrn Kurt Rietz, der diese von 1961 bis zum seinem Tod im Jahr 2005 führte.

Die Mitglieder des Rochsburger Sportvereines können ihre Trainings- und Übungsstunden wieder in einer rundum gründlich sanierten Sporthalle ausüben. Viele Arbeiten wurden in Eigenleistung der Atkiven ausgeführt.

06. September Zwei junge Männer aus Lunzenau konnten des Diebstahles überführt werden. In einer Wohnung stellte die Polizei diverse wertvolle Bauhilfsmittel und Gartenwerkzeuge sicher, die als gestohlen gemeldet waren.

Schüler und Lehrer der Kreismusikschule Mittweida luden zur „Stunde der Musik“ auf Schloss Rochsburg ein.

Seit Mitte des Monats laufen die Arbeiten zur Innensanierung der Kirche Sankt Jakobus auf Hochtouren. Zur Ausführung kommen folgende Arbeiten:
- Erneuerung des Innenputzes
- umfangreiche Malerarbeiten
- Austausch der Elektrik und Einbau einer neuen Heizungsanlage
- Restaurierung von Altar, Kanzel und Taufstein

20. September Ein lustiger Gag – schon im September eröffnete der „Bürgermeister von Groß-Mützenau“ den vielleicht frühesten Weihnachtsmarkt Deutschlands und alle Besucher fanden diese Idee gut.

Oktober

03. Oktober Nach mehrjährigem Umbau und Rückbau des ehemaligen Schulerweiterungsbaus konnte das neue Feuerwehrdepot in Göritzhain eingeweiht werden. Durch unzählige freiwillige Einsätze der Kameraden wurde diese Vorhaben mit verwirklicht.

06. Oktober Baubeginn für das letzte Teilstück der Dorfstraße Berthelsdorf

07. Oktober Fast 550 Schüler aller Altersklassen des Sportkreises Mittweida gingen im Heinrich-Heine-Park an den Start, um beim Olympiacross den Mannschaftspokal auszutragen.
Nur 5 Tage später ermittelten am selben Ort die Crossläufer des Altkreises Mittweida bei den Kreismeisterschaften die Besten. Aus Lunzenau gewannen den Titel Petra Külbel (AKW 40) und Nadine Fischer (AKW 11).

13. Oktober Die bisher auf dem Markt befindlichen Kugelakazien wurden an die Friedensstraße bis zum Mendelssohnplatz verpflanzt. Den Markt zieren nun neue junge Bäume in ansprechenden Pflanzkübeln.

16. Oktober In Cossen, auf der Lunzenauer Straße, überschlug sich ein 19jähriger mit seinem Fahrzeug und wurde dabei schwer verletzt.

19. Oktober „Die fröhlichen Sänger von Rochsburg“ hatten zum Wandern und Singen in die Region um die Rochsburg eingeladen und 70 Natur- und Sangesfreunde folgten dieser nachahmenswerten Einladung.

November

01. November

Durch die enge Zusammenarbeit der Stadtverwaltung und des SV „Fortschritt“ ist ein neuer Bolzplatz für alle Kinder auf dem Gelände des Sportplatzes an der Rochlitzer Straße gebaut worden.

Die Mitglieder des SV „Fortschritt“ Lunzenau wählten Eric Braun als ihren neuen Vereinsvorsitzenden. Er übernahm die Amtsgeschäfte von Volker Rochsburg.

Die traditionelle Gaststätte „Weißes Ross“ in Lunzenau, Friedensstraße/Mendelssohnplatz, stellt den Gaststättenbetrieb ein.

06. November

Innerhalb von 2 Tagen ist das unbewohnte, aber trotzdem stattliche Haus, Burgstädter Straße 41, dem Erdboden gleich gemacht worden und aus dem Stadtbild für immer verschwunden (Stadtumbau Ost).

12. November

Verdiente Bürger aus unserer Mitte bekamen vom Bürgermeister Hofmann Ehrenmedaillen überreicht. Damit verbunden ist auch ein Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt. Folgende Namen kamen zum Eintrag:

Jürgen Bohne
Uwe Franz
Wolfgang Hausmann
Uwe Hoffmann
Edward Hübner
Olaf Lehmann
Wolfgang Schmidt
Gert Zschämisch

22. November

Es ist geschafft! Die Dorfstraße Berthelsdorf, die in mehreren Etappen über fast zehn Jahre (mit Unterbrechung) gebaut wurde, ist jetzt durchgängig „neu“. Die letzten ca. 500 Meter am Berg sind freigegeben worden.

Seit September bis voraussichtlich kurz vor Weihnachten wird die Innensanierung der Sankt-Jakobus-Kirche dauern.
Putzarbeiten, Einbau einer neuen Heizungsanlage, Erneuerung der Elektronistalltion, Aufarbeitung des Kirchgestühles und Malerarbeiten sollen und müssen bis zum Christfest erledigt sein.

Am Elsdorfer Kindergarten gehen ebenfalls die Bauarbeiten für den Anbau voran.

29. November

Auf dem Fußweg der Burgstädter Straße ist eine Fußgängerin von einer 23jährigen Pkw-Fahrerin, welche rückwärts fuhr, angefahren worden und dabei schwer verletzt worden.

Einbruch im Elsdorfer Kindergarten – Die Täter erbeuteten Kleingeld, der entstandene Sachschaden wird jedoch mit ca. 1000 € angegeben. Auch im Lunzenauer Kindergarten „Spatzennest“ wurde eingebrochen und ebenfalls Bargeld gestohlen.

Das Novemberwetter war nur an wenigen Tagen grau in grau, ansonsten war es recht angenehm bei Temperaturen um 10 °C und über längere Zeitabschnitte auch recht freundlich. Temperaturen unter 0 °C wurden nur an zwei Tagen gemessen.

Dezember

Die Ex-Schulleiterin der Evangelischen Mittelschule, Frau Elfrun Vogel, ist beim Arbeitsgericht in Chemnitz im Dezember auf einen Vergleich eingegangen. Ihr Arbeitsverhältnis beim Evangelischen Schulverein endete damit am 18. August 2008. Sie bekam eine fünfstellige Abfindungssumme. Der Schulverein gestand, dass es keine Gründe für eine außerordentliche Kündigung gegeben habe.

09. Dezember — Mit schwerer Technik schwebte die neue Toilette auf ihren endgültigen Platz hinter der Kirche. Am 13. 12. erfolgte dann die „Erstbenutzung“ noch rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt.

13. und 14. Dezember — Wie immer präsentierte sich unser Weihnachtsmarkt stimmungsvoll und vielseitig dank unzähliger Mitwirkender wie z. B. die Kindergartenkinder aus Elsdorf und Lunzenau, die Schüler der Evangelische Mittelschule, das Blasorchester Lunzenau, die kleinen Musiker der Musikschule Fröhlich, dem gemischten Chor aus Mittweida und dem Frauenchor Rochlitz sowie vielen Gewerbetreibenden der Stadt.
Auch einige Vereine gestalteten das Festgeschehen mit. Im Bürgersaal des Rathauses zeigten die Frauen vom Töpferkurs ihr Können. Weihnachtskarten gestaltete der Kreativkreis und auch künstlerische Holzarbeiten wurden dargeboten.

15. Dezember — Abriss des Wohnhauses Rochlitzer Straße 10 infolge der Maßnahme Stadtumbau Ost.

17. Dezember — Die Deckensanierungsarbeiten im Wert von 66.000 € an der Ortsdurchfahrtsstraßen in Himmelhartha wurden beendet und die Straße kann nun von der Kreuzung (Windkraftpark) bis nach Göhren wieder befahren werden.

18. Dezember — Erster Weihnachtsmarkt auf dem Lunzenauer Schulhof. Gestaltet wurde dieser Markt von Schülern. Lehrern und Eltern der Grundschule.

23. Dezember — Mit schweren Verletzungen musste ein 18jähriger ins Krankenhaus gebracht werden, weil ihn Unbekannte auf dem Markt brutal zusammengeschlagen hatten.

24. Dezember — Erster Festgottesdienst nach der umfassenden Innensanierung der Lunzenauer Kirche.

31. Dezember — Am letzten Tag des Jahres war es relativ kalt (- 10 °C), trocken und sonnig.

2.0. Aus dem Verantwortungsbereich der Stadtverwaltung

2.1. Aufbau der Stadtverwaltung

1. Etage

Bürgermeister	bis 31. 07. 2008 ab 01. 08. 2008	Herr Franz Lindenthal Herr Ronny Hofmann
Sekretärin		Frau Ute Fischer
Hauptamt		Frau Beate Steinert
		Frau Anke Heilmann
Standesamt/Personal		Frau Ute Wrede

2. Etage

Ordnungsamt	Frau Janett Schnabel-Hennicke
Vollzugsbedienstete	Frau Kerstin Mäßig
Kämmerin	Frau Sabine Kunzmann
Kassenleiterin	Frau Heike Pfefferkorn
Steuern/Gewerbe	Frau Christina Scheubner

3. Etage

Bauamtsleiter	Herr Gerald Karte
Mitarbeiter Bauamt	Frau Manuela Bohne
	Frau Katrin Baumgartl
	Frau Petra Romanus

Erdgeschoss

Einwohnermeldeamt	Frau Ute Michael
	Frau Kerstin Hausmann
Soziales	Frau Ilona Bertl

Grundschule „An den Linden“

Sekretariat	Frau Sandra Pfefferkorn

Bauhof

Bauhofleiter	Herr Uwe Scherf
Mitarbeiter	Herr Jürgen Matthes
	Herr Michael Kunz
	Herr Michael Hofmann

2.2. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008

Einleitung

Das Jahresergebnis wurde am 18. Mai 2009 endgültig aufgestellt und umfasst:

Kassenabschluss

Ergebnis der Haushaltsrechnung

Vermögensrechnung

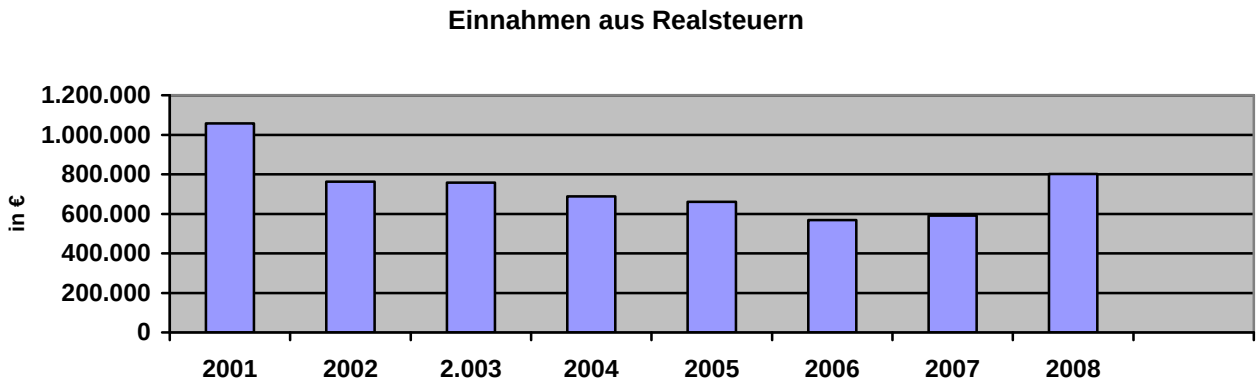
Die Haushaltsatzung 2008 wurde mit Stadtratsbeschluss BV- 2007-33 am 17. Dezember 2007 erlassen.
Die Prüfung der Haushaltsatzung und des Haushaltplanes mit den Anlagen erfolgte nach den gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften. Die Haushaltsatzung wurde mit Schreiben vom 31.01.2008 durch das Landratsamt Mittweida bestätigt.
Nachtragssatzungen wurden nicht erlassen.

I. Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes insgesamt liegen im Ergebnis der Haushaltsrechnung 2008 mit jeweils 4.024.797,55 € mit knapp 500 T€ deutlich über den geplanten Werten des Jahres 2008.
Die Einnahmen aus Realsteuern liegen im Haushaltergebnis allein schon 191 T€ über dem Haushaltansatz 2008.

Einnahmen aus Realsteuern insgesamt: - in € -

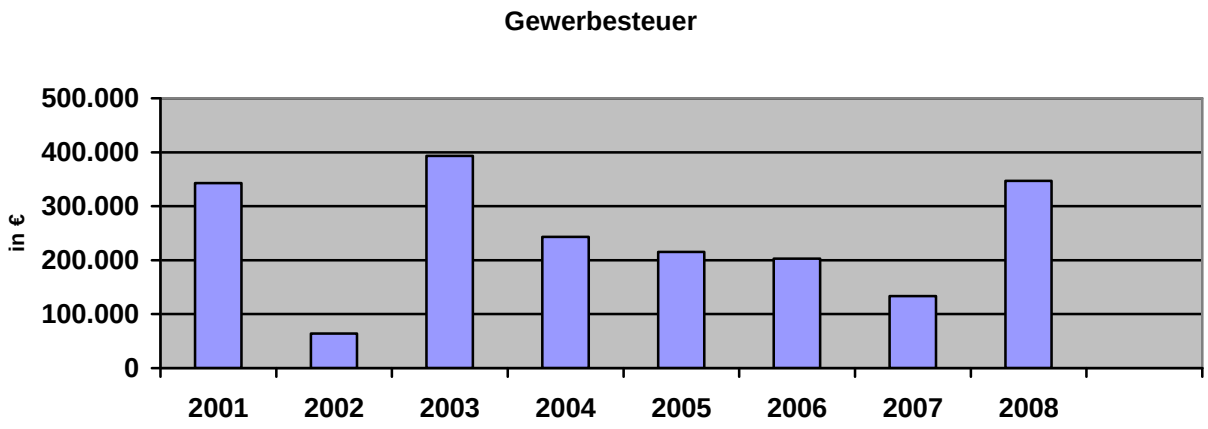
2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1.057.231	762.590	757.875	687.770	661.268	567.640	591.286	801.730



Das Steueraufkommen verdeutlicht die insgesamt positive Entwicklung der öffentlichen Einnahmen.
Der Zuwachs der gemeindlichen Einnahmen setzte sich gegenüber dem Vorjahr stetig fort.

darunter Gewerbesteuer: - in € -

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
343.036	63.902	393.522	243.175	215.346	202.816	133.477	346.728



Die Einnahmen aus Gewerbesteuern liegen 191 T€ über dem geplanten Wert und widerspiegeln das hohe Aufkommensniveau 2008. In den aufgeführten Jahresergebnissen werden auch die starken Schwankungen in der Aufkommenshöhe sichtbar. Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise sind noch nicht im Gewerbesteueraufkommen spürbar.

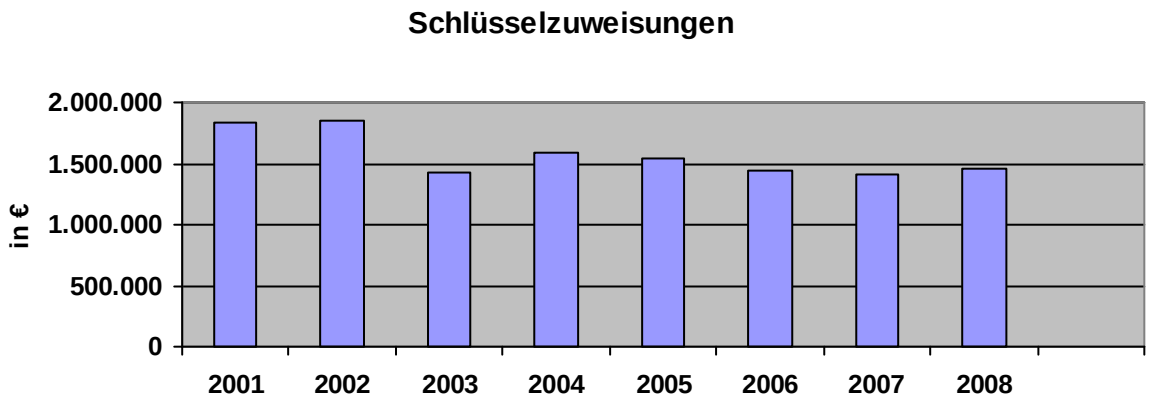
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer: - in € -

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
347.016	270.479	265.730	278.451	292.687	314.485	356.811	523.248

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer verdeutlicht die positive Aufkommensentwicklung der veranlagten Einkommenssteuer. Im Ergebnis liegt der Gemeindeanteil 131 T€ über dem Planansatz und ist seit 1999 der höchste Wert.
Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahresergebnis beträgt 47 %.

Einnahmen aus allgemeinen Schlüsselzuweisungen: - in € -

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1.838.946	1.851.878	1.431.783	1.584.504	1.534.816	1.441.205	1.414.590	1.459.869



Stichtagsbezogen zum 31. 12. des Vorjahres sind die Einwohner- und Schülerzahlen von erheblicher Bedeutung für die Berechnung der Zuweisungen des Finanzausgleiches.

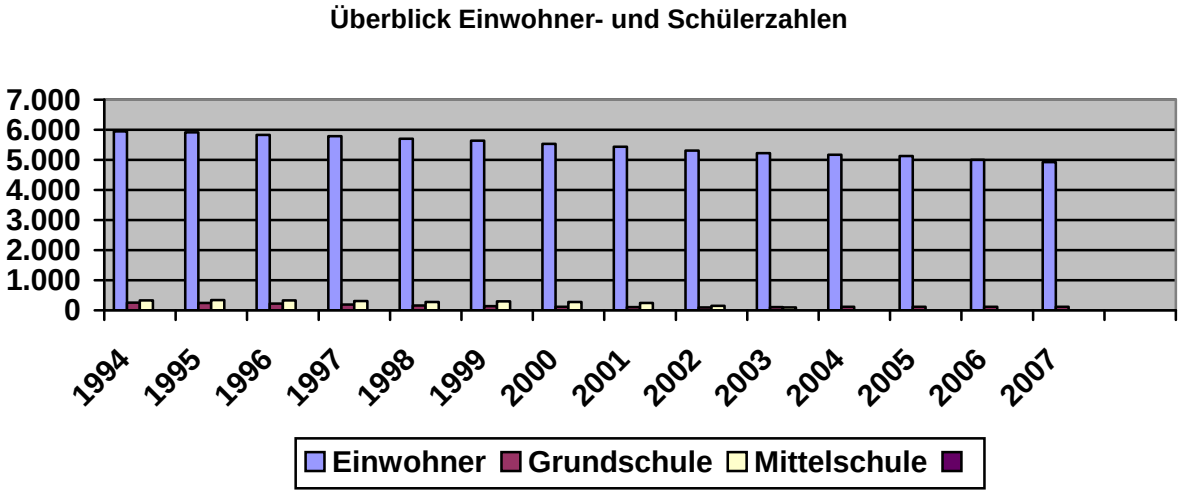
Die Entwicklung dieser Positionen schließt sich hier dem allgemeinen Trend im Freistaat Sachsen an, Einwohner- und Schülerzahlen sind seit 1992 ununterbrochen rückläufig.

amtliche Einwohnerzahlen zum 31.12. des Jahres		Schülerzahlen			Grundlage für FAG d. Jahres
		Grundschule	Mittelschule	insgesamt	
1992	6.043	306	320	626	1994
1993	5.967	302	333	635	1995
1994	5.950	252	327	579	1996
1995	5.912	246	343	589	1997
1996	5.835	222	332	554	1998
1997	5.783	188	313	501	1999
1998	5.700	164	279	443	2000
1999	5.633	134	295	429	2001
2000	5.529	113	274	387	2002
2001	5.438	109	247	109	2003
2002	5.304	101	151[1]	101	2004
2003	5.221	102	100[1]	102	2005
2004	5.174	115	0	115	2006
2005	5.123	116	0	116	2007

[1] Haus II Mittelschule Penig

2006	4.996	116	0	116	2008
2007	4.929	116	0	116	2009

In dem dargestellten Zeitraum hat die Stadt Lunzenau 1114 Einwohner weniger, im Durchschnitt ein Minus von 69 Einwohnern pro Jahr.

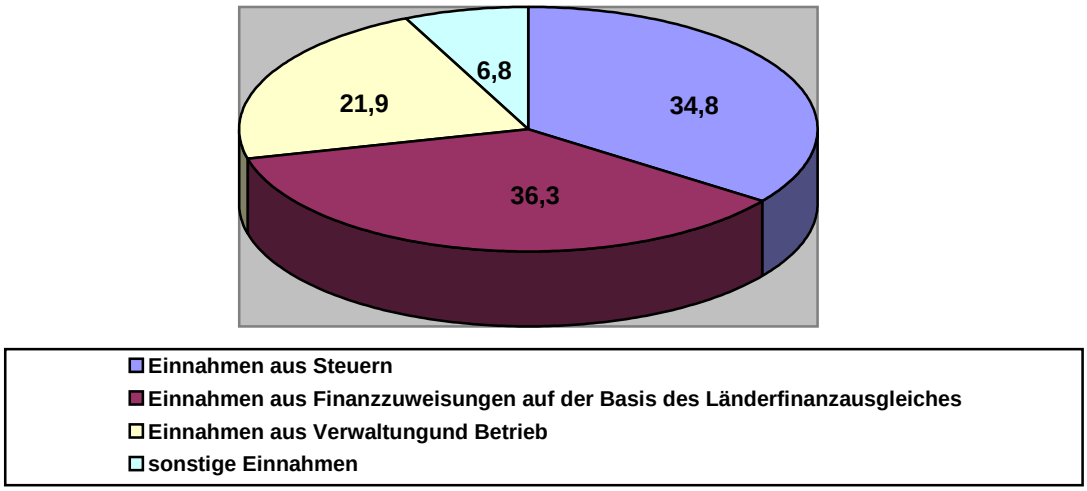


Bezüglich der Einwohnerbestandsstatistik gibt es zwischen den Zahlen des Statistischen Landesamtes und der Meldebehörde der Stadt Lunzenau Abweichungen. Deshalb läuft für die Jahre 2005, 2006 und 2007 eine Überprüfung der amtlichen Einwohnerzahlen. Ein Ergebnis liegt zum Zeitpunkt der Aufstellung der Jahresrechnung 2008 noch nicht vor.

Die Einnahmestruktur des Verwaltungshauhaltes setzt sich nach prozentualen Anteilen wie folgt zusammen:

			Entwicklungtende zum Vorjahr
34.8	v.H.	Einnahmen aus Steuern	↑
36,3	v.H.	Einnahmen aus Finanzzuweisungen a. d. Basis des Länderfinanzausgleichs	↓
21,9	v.H.	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	↓
6,8	v.H.	sonstige Einnahmen	=

Einnahmestruktur des Verwaltungshaushaltes



Die Einnahmen aus Steuern steigen gegenüber dem Vorjahresergebnis an. Die Ursachen dafür wurden bereits in den Ausführungen zu den Realsteuern erläutert. 36,3 % der Einnahmen werden durch Zuweisungen auf der Basis des Länderfinanzausgleiches abgedeckt.

Betrachtet man das Volumen der Verwaltungshauhalte im Jahresvergleich, so wurde 2008 erstmals wieder seit 1995 ein 4-Mio-€-Haushalt erreicht.

1994	3,7 T€
1995	4,0 T€
1996	3,7 T€
1997	3,3 T€
1998	3,5 T€
1999	3,6 T€
2000	3,5 T€
2001	3,6 T€
2003	3,6 T€
2004	3,6 T€
2005	3,6 T€
2006	3,4 T€
2007	3,5 T€
2008	4,0 T€

Die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb liegen mit einem Rechenergebnis von 884,3 T€ um 90,7 T€ höher als im Vorjahr.

Sonstige Finanzeinnahmen in Höhe von 276,6 T€ setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis **2007**	Ergebnis **2008**
Zinseinnahmen aus Geldanlagen	32.817 €	36.138 €
Gewinnanteile aus Beteiligungen	190.361 €	178.357 €
weitere Finanzeinnahmen (Bußgelder, Säumniszuschläge)	4.879 €	61* €
kalkulatorische Einnahmen	18.416 €	62.248

(* z. B. Bescheid Gewerbesteuer vom 07.11.2008, für Gewerbesteuerjahr 2004, Tag der Bekanntgabe 21.11.2008
je voller Monat zu 0,5 % zu verzinsen, daraus folgt negativer Buchungsbetrag auf Säumniszuschlag, diese Fälle sind zunehmend aufgetreten)

Bei den Ausschüttungen aus Dividenden der Envia- Aktien setzt sich die Ertragserzielung nachhaltig fort.

Ausschüttung 2000:	46.739 €	0,34 €	/ Aktie
Ausschüttung 2001:	58.957 €	0,40 €	/ Aktie
Ausschüttung 2002:	40.882 €	0,30 €	/ Aktie
Ausschüttung 2003:	41.544 €	0,30 €	/ Aktie
Ausschüttung 2004	39.847 €	0,32 €	/ Aktie
Ausschüttung 2005	43.251 €	0,31 €	/ Aktie
Ausschüttung 2006	43.451 €	0,31 €	/ Aktie
Ausschüttung 2007	42.885 € *	0,40 €	/Aktie
Ausschüttung 2008	40.094 € *	0,40 €	/Aktie

(* Nettodividende
Abzug Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag)

Ausgaben

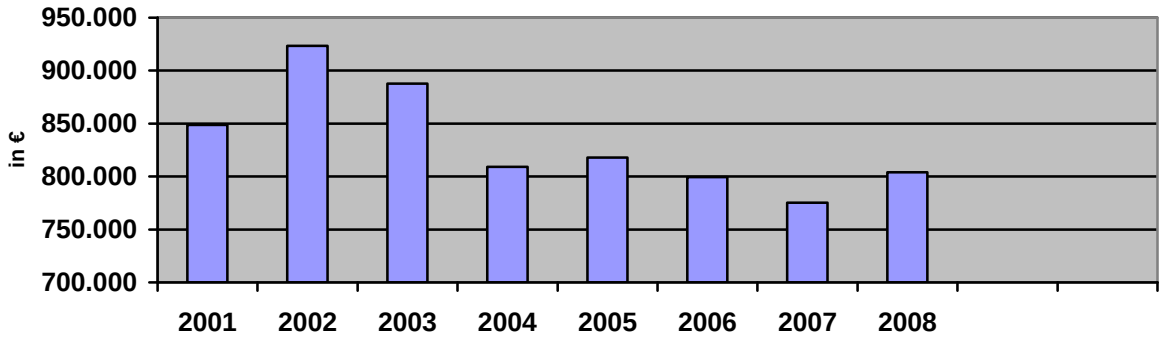
Personalausgaben – Hauptgruppe 4

Die Aufwendungen für Personal stellen mit 804.110 € 19,98 v.H. der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes dar.
Die absoluten Aufwendungen für Personal steigen gegenüber dem Vorjahr um 28.847 € an.

Personalausgaben im Jahresvergleich - in € -

Einzelplan	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
0- Allg. Verwaltung	402.454	408.224	405.664	354.948	391.301	393.320	355.447	346.388
1- Öff. Ordnung	110.740	142.536	117.118	118.862	98.175	99.932	101.795	108.666
2- Schulen	57.412	62.225	60.620	58.258	50.310	29.050	20.193	19.648
3- Kultur	4.854	5.100	5.458	5.366	5.470	2.724	2.812	3.232
4- Soz. Sicherung	4.080	4.983	2.282	0	0	0	0	0
5- Sport	2.147	1.958	173	0	0	0	0	0
6- Bau	95.893	99.206	103.012	104.435	108.977	113.338	116.008	122.808
7- Öff. Einrichtungen	171.036	199.279	193.380	167.271	163.810	161.001	179.008	202.368
8- Allg. Grundverm.	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe:	**848.616**	**923.511**	**887.707**	**809.140**	**818.043**	**799.365**	**775.263**	**804.110**

Personalausgaben im Überblick



Den finanziellen Aufwendungen stehen folgende Beschäftigungszahlen gegenüber:

Stichtag	Beamte	Angestellte	Arbeiter	gesamt
30.06.95	1	36	11	**48**
30.06.96	1	29	9	**39**
31.12.96	1	25	7	**33**
31.12.97	1	26	7	**34**
31.12.98	1	26	7	**34**
31.12.99	1	24	6	**31**
31.12.00	1	25	6	**32**
31.12.01	1	24	6	**31**
31.12.02	1	24	6	**31**
31.12.03	1	24	6	**31**
31.12.04	1	24	6	**31**
31.12.05	1	24	6	**31**
31.12.06	1	24	6	**31**

Mit der Einführung des Tarifvertrages TVöD 2006 und damit der Ablösung des BAT, wurde ein einheitliches Tarifwerk für alle Beschäftigten geschaffen. Es erfolgt keine Trennung nach Arbeitern und Angestellten.

Stichtag	Beamte	Beschäftigte	gesamt
31.12.07	1	24	**25**
31.12.08	1	23	**24**

Betrugen 1995 die Aufwendungen pro Beschäftigter 29.097,00 €, so liegen sie mit dem Jahresabschluss 2008, also nach 14 Jahren, bei 33.504 €.

Im dargestellten Zeitraum 1995 bis 2008 gelang es, die Personalkosten von 35 % Anteil an den Gesamtausgaben auf 19,98 % zu senken.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Hauptgruppe 5/ 6

Der Planansatz dieser Ausgabengruppe wurde mit 65.466 € überschritten. Entgegen der Vorjahre sind in einigen Teilbereichen der Ausgabenhauptgruppe deutliche Mehraufwendungen im Haushaltplan zu verzeichnen, so u. a. für

1) 5200

Werterhaltungen, Anschaffungen, Geräte,
Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie
sonstige Gebrauchsgegenstände + 8.745 €

Die Überschreitung der Haushaltansätze resultiert aus unabweisbaren Instandsetzungsmaßnahmen für:

- Die zur Eröffnung der Gaststätte „Freizeittreff Eichbergblick“ notwendigen Voraussetzungen und durch die Stadt Lunzenau, als Vermieter des Objektes, zu tragenden Ausgaben, so u. a. Änderung, Reparatur und Prüfung der Elektroanlage; Umbaumaßnahmen Heizung, Sanitär; Reparatur und Aufarbeitung des Poolbillard.

- Die aus Sicherheitsgründen notwendig gewordene Holzzaunreparatur oberhalb des Steinbruches an der Altenburger Straße beinhaltete die Demontage von 20 Zaunsfeldern sowie den Ersatz durch neue Riegel und Latten sowie die Entsorgung des Abbruchmaterials durch eine Firma.

- Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten in der Grundschule „An den Linden“: Waschtischmontage incl. Verrohrung im Kellergeschoss; Instandsetzung WC-Anlagen Grundschule/Turnhalle; Instandsetzung der Schuluhr – Erneuerung des Zeigerwerkes, Instandsetzung der Heizungsanlage

2) 5510/5520
Haltung von Fahrzeugen + 4.443 €

Der Überzug ist einerseits in dem drastischen Preisanstieg für Kraftstoff begründet, der sowohl im FFw-Bereich (Diesel) als auch im Bauhof zu verbuchen war.
Außerdem sind die Aufwendungen für die Instandsetzung des Unfallschadens des Dienst-Pkw MW-M 993 vom 24. Mai 2008 beinhaltet. Das Verfahren zur Schadensregulierung dauert zur Zeit noch an.

3) 6550
Sachverständigen- und Gerichtskosten + 9.895 €

Die Mehraufwendungen resultieren aus Honorarkosten, die nicht laufenden Investitionsmaßnahmen zuzurechnen sind, so u. a. die Beantragung der Nutzungsänderung des städtischen Objektes Gartenweg 1 vom Jugendclub zur Gaststätte, die geotechnische Stellungnahme zur Standsicherheit des Tunnels im Heinrich-Heine-Park und der Einbau des Feuerwehrdepots in die Dorfgemeinschaftseinrichtung Göritzhain (Maßnahme aus 2007).

4) 6530
Öffentliche Bekanntmachungen + 3.329 €

Der Überzug der Ausgabeposition „Öffentliche Bekanntmachungen“ liegt in der Erstellung und künstlerischen Gestaltung des Stadtbuches „675 Jahre Lunzenau“. Demgegenüber sind durch den Verkauf des Stadtbuches Einnahmen erzielt worden, auf die im entsprechenden Teil des Berichtes zur Jahresrechnung ebenfalls eingegangen wird.

5) 6790
Leistungen des Bauhofes + 70.531 €

Ausgaben in €	**2000**	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**			**2007**	**2008**
Aufwendungen für bauliche Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. Unbewegliches Vermögen	162.303	96.222	222.788	88.462	108.622	101.096	119.050	114.570	105.471
Geräte und Ausrüstungen	121.874	122.525	84.406	66.886	84.088	61.702	69.176	77.063	90.045
Bewirtschaftungs-kosten	183.291	153.676	166.874	159.556	159.739	133.655	140.464	140.825	131.972
Steuern, Geschäftsausgaben	167.689	150.581	141.355	121.716	133.317	115.064	98.704	90.573	134.850
Aufwendungen für Fahrzeuge, Beschäftigte und weitere Betriebsausgaben	128.592	149.973	138.957	109.854	118.975	163.491	176.403	149.738	190.368

Die Verrechnungsleistungen des Bauhofes erreichten 2008 einen Umfang von 296.232 € und damit ein Plus zum Planansatz von 70.532 €.
Die Ermittlung des Verrechnungssatzes für den Personaleinsatz des Bauhofes und die Fahrzeuge erfolgte auf der Grundlage der allgemeinen Hinweise zur Erfassung und Verrechnung von Bauhofleistungen nach „Mayerhofer“.
Die Verrechnungssätze je Personalstunde betragen 33,11 €, die Fahrzeugstunde je nach Fahrzeugtyp von 3,79 € bis 30,52 €.

Auffällig für die Verrechnungsleistungen des Bauhofes ist, dass insgesamt weniger Leistungen aufgrund des Personalbestandes erbracht wurden, aber auch starke Unterschiede in der Leistungserbringung/Leistungsort von Jahr zu Jahr auftreten.

Im Jahr 2008 sind im Bereich „sonstiges Grundvermögen“ Leistungen im Wert von 21 T€ erbracht worden, das 23fache des Vorjahres. Unter diese Leistungen fallen die Pflege und Bewirtschaftung von unverpachteten Grundstücken, die im Eigentum der Stadt Lunzenau sind, z. B. Gartengrundstücke, Einzäunungen, Beräumungen, Entfernung von Bebauungen usw.

Diese Flächen, die nicht direkt einem Leistungsort nach der Gliederung des Haushaltplanes zuzuordnen sind, verursachen einen hohen Pflegeaufwand und binden Einsatzstunden der Bauhofbeschäftigten.
Nachfolgende Leistungen wurden erbracht für:

Straßenbau	93.088 €
Winterdienst/ Straßenreinigung	38.456 €
Park- und Grünanlagenpflege	16.419 €
Sportanlagen	4.298 €
Märkte	20.179 €
Schulen	9.507 €
Fahrzeugpflege / Anleitung Maßnahmen Bundesagentur	20.995 €
Ordnungsamt / FFW	13.759 €
sonstiges Grundvermögen	21.681 €
öffentliche Veranstaltungen	9.728 €
Fremdenverkehr	14.158 €
Öffentliche Toiletten	8.335 €

Zuweisungen und Zuschüsse – Hauptgruppe 7

In Höhe von 843.985 € wurden Zuweisungen und Zuschüsse ausbezahlt.
Als durchlaufender Posten sind hier die Landeszuschüsse für Kindertagesstätten in Höhe von 285.873 € enthalten. Kommunalanteile an Freie Träger von Kindertagesstätten wurden in Höhe von 333.159 € geleistet.

darunter	JUH e. V.	207.000 €
	DRK	71.638 €
	Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten anderer Gemeinden/Städte	49.155 €

Zuschüsse für Heimatchronik	511 €
Zuschüsse an Vereine	3.804 €
Zuschusse an Kameradschaftskassen FFw	2.078 €
Zuschüsse für Kultur (800 Jahre Göritzhain)	4.000 €
Personal- und Sachkostenzuschuss an die evangelische Mittelschule	163.000 €

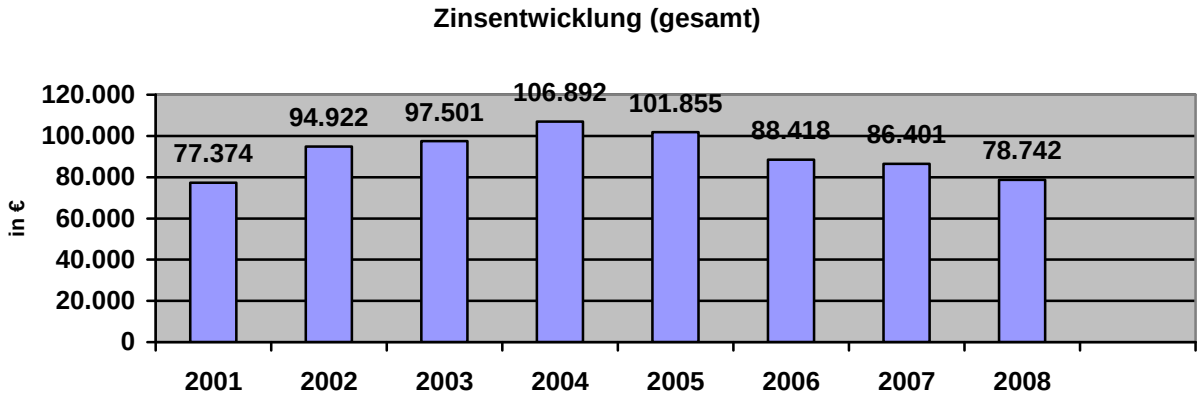
Die Bezuschussung der Personal- und Sachkosten der Evangelischen Mittelschule hat von 2005 bis 2008 384.000 € an finanziellen Mitteln gebunden.

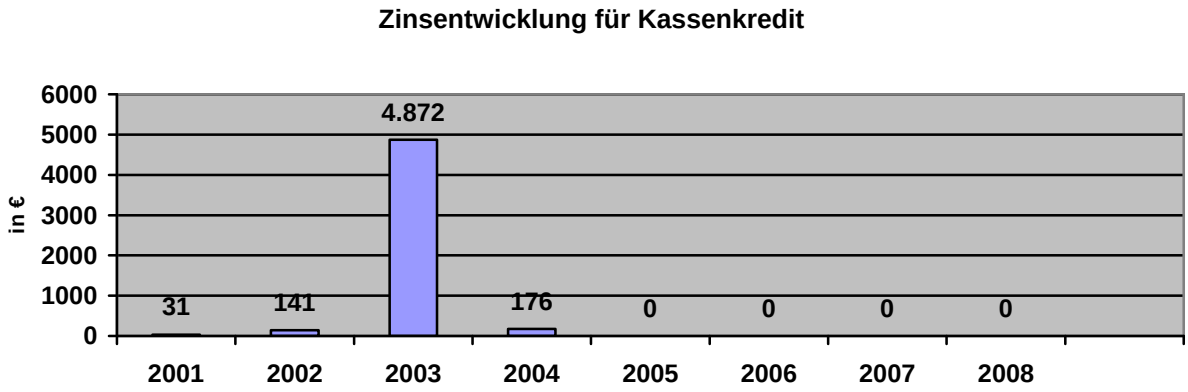
Sonstige Finanzausgaben – Hauptgruppe 8

Die Ausgaben für Zinsen stellen sich wie folgt dar:

- in € -

Ausgaben in €	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Zinsen für Kassenkredit	31	141	4.872	176	0	0	0	0
Zinsen für Kreditmarkt	77.343	94.781	92.629	106.716	101.855	88.418	86.401	78.742
Gesamt	**77.374**	**94.922**	**97.501**	**106.892**	**101.855**	**88.418**	**86.401**	**78.742**





Die Liquidität der Stadtkasse war im gesamten Haushaltjahr gewährleistet. Die Zinsbelastung aus laufenden Krediten ging aufgrund des noch anhaltend niedrigen Zinsniveaus weiter zurück.

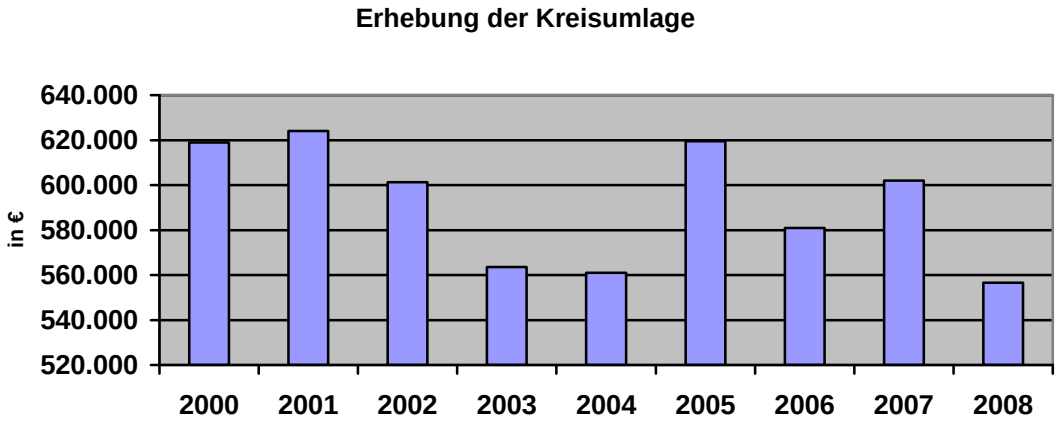
Nach Kreditinstituten ist die Zinsbelastung wie folgt aufgesplittet:

Zinsen Kreissparkasse	26.922 €
Zinsen LB	40.126 €
Zinsen privater Banken	11.694 €

Zum 30. 03. 2008 wurde ein bestehender Altkredit mit einer Restschuld von 322.792,37 € umgeschuldet.
Der Zinssatz ging von 5,06 % auf 3,95 % jährlich zurück. Die jährliche Zinsbelastung verringert sich dadurch um 3.600 €/Jahr.
Für die Laufzeit des Kredites (10 Jahre) betragen die Einsparungen 36.000 €.

Kreisumlage: - in € -

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
618.912	624.005	601.259	563.579	560.965	619.467	580.893	602.017	556.591



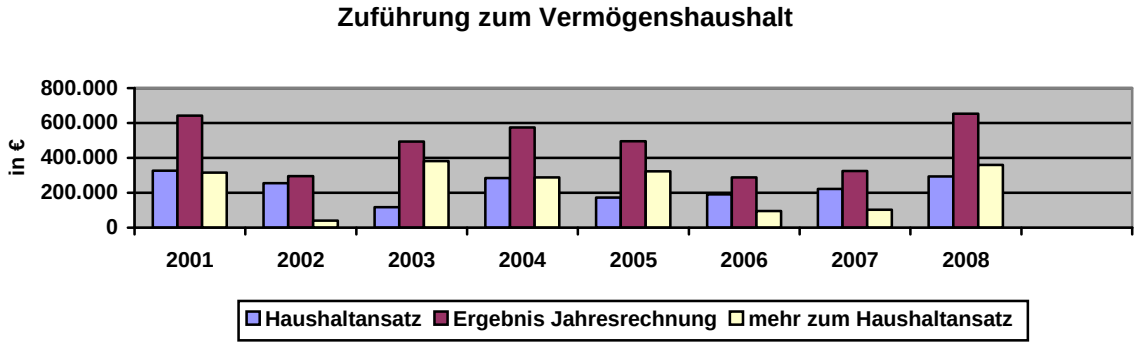
Die Kreisumlage wurde im Haushaltjahr 2008 auf 22.85 % der Umlagegrundlage festgesetzt.
Der Umlagesatz sank von 26,13 % im Jahr 2007 um 3,28 Prozentpunkte ab.

Die Umlagegrundlage entwickelte sich wie dargestellt:

	2006	2007	2008
Schlüsselzuweisungen	1.441.205,00 €	1.414.590,00 €	1.459.869,00 €
Steuerkraftmesszahl	877.728,72 €	889.340,88 €	975.976,60 €
Summe	2.318.933,72 €	2.303.930,88 €	2.435.845,60 €

Die Zuführungen zum Vermögenshaushalt konnten mit der Jahresrechnung 2008 überplanmäßig ausgeführt werden.
652.769 € konnten zur Co-Finanzierung von Investitionsmaßnahmen sowie zur Tilgung von Krediten eingesetzt werden.

Jahr	Haushaltansatz	Ergebnis Jahresrechnung	mehr zum Haushaltansatz
1997	68.079	404.541	336.462
1998	131.913	431.756	299.843
1999	275.075	638.740	363.665
2000	194.981	508.238	313.257
2001	326.562	642.890	316.328
2002	255.000	294.765	39.765
2003	116.600	493.417	381.817
2004	285.300	573.722	288.422
2005	173.300	495.673	322.373
2006	191.300	287.463	96.163
2007	221.600	324.603	103.003
2008	293.300	652.769	359.469



Die Kommunalhaushaltsverordnung schreibt im § 22 (1) zwingend vor:

„Die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen, sind dem Vermögenshaushalt zuzuführen“.

Im Haushaltjahr 2008 konnten wiederum überplanmäßig freigesetzte Mittel des Verwaltungshaushaltes dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

II. Vermögenshaushalt

Das Jahresergebnis 2008 verdeutlicht mit 1.695.901 € kommunaler Investitionen gegenüber dem Vorjahr von 961.988 € eine Zunahme in erheblichem Maße.

Einnahmen

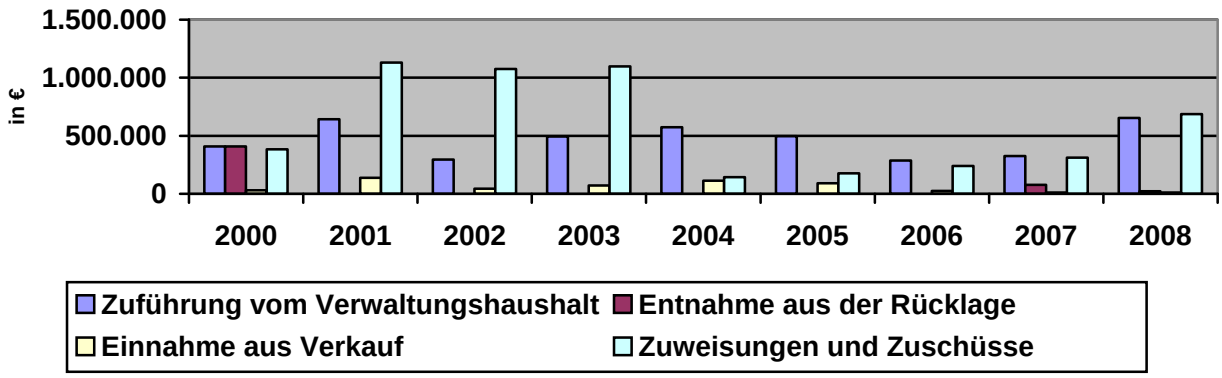
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	652.769 €
Erlöse aus Verkauf	10.174 €
Zuweisungen und Zuschüsse (Fördermittel)	687.663 €
Entnahme aus Rücklage	22.502 €

Besonders positiv ist, dass im Haushaltjahr 2008 im fünften Jahr in Folge keine Fremdmittel zur Finanzierung eingesetzt wurden.

Im Vergleich die Zahlen der Vorjahre: - in € -

Einnahmeart	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	642.890	294.765	493.417	573.722	495.673	287.463	324.603	652.769
Entnahme aus Rücklage	0	0	0	0	0	0	77.954	22.502
Einnahme aus Verkauf	138.223	44.642	72.047	113.077	89.811	24.461	10.145	10.174
Zuweisungen/ Zuschüsse	1.129.188	1.076.694	1.096.658	142.909	175.236	239.008	310.598	687.663

Einnahmen des Vermögenshaushaltes



Nachfolgende Fördermittel konnten im Haushaltsjahr 2006 bewilligt und entsprechend der Zweckbindung eingesetzt werden:

Stadtsanierung (HER 2007)	38.700 €
investive Schlüsselzuweisungen	238.838 €
Straßenbau	293.500 €

Die Einnahmen aus Verkauf von Anlagegütern entwickelten sich planmäßig. So wurden im Haushaltjahr 2008 veräußert:

Flurstück 203/1	Gemarkung Berthelsdorf, Wochenendgrundstück
Flurstück 171/2	Gemarkung Großschlaisdorf, Bungalowgrundstück

Insgesamt wurden 8.609 € Einnahmen erzielt.

Der Stand der Schulden entwickelte sich im Jahresergebnis 2006 wie folgt:

Schuldenstand 01. 01. 2008	1.929 T€	386,00 €/Einwohner
Tilgung 2008 planmäßig	116 T€	
sonstige Abgänge (Tilgung aus Nettomieten fremdverwalteter Objekte)	2 T€	
Umschuldung +/./.	323 T€	Forwarddarlehen BV12/2007 (30.03.2008)
Schuldenstand 31. 12. 2008	1.811 T€	362,00 €/Einwohner

Ausgaben

1996	1.816,2	T€
1997	1.891,3	T€
1998	960,8	T€
1999	796,3	T€
2000	784,5	T€
2001	1.589,3	T€
2002	1.107,6	T€
2003	1.417,5	T€
2004	589,9	T€
2005	760,7	T€
2006	550,9	T€
2007	961,9	T€
2008	1.695,9	T€

Das Haushaltjahr 2008 zeigt im Investitionsvolumen mit 1,7 Mio € einen deutlichen Aufwärtstrend.

In folgenden Bereichen konnten Investitionen ausgeführt werden:

Verwaltung *23.235 €

Anschaffungen:
Software „AUTISTA“ für Standesamt
Drucker HP LaserJet für Standesamt
Laptop Bürgersaal
Zubehör Beamer
PC Bauamtsleiter
Installation und Lieferung Server SASKIA Parx 500 Silent
3 Bildschirme 19’ (Hauptamt, Soziales, Grundschule)
1 Bildschirm 17’ (Computerraum)
Software Archikart NKF
Programmpaket ALVA (verkehrsrechtliche Anordnungen) für Ordnungsamt

Feuerschutz *8.289 €

Honorarkosten für geotechnische Voruntersuchung Neubau FFw-Depot (Voraussetzung für Fördermittelantragstellung)
Beschaffung neuer Chemikalienschutzanzüge (Chempion Elite 9)
Beschaffung 2 Kleinboote RTB 1 DIN 14961

Schulen *12.614 €

Anschaffung 2 Stück Wand-Klappschiebetafeln
Anschaffung 2 Schränke mit Schüben
Restmaßnahmen Brandschutz GS „An den Linden“ (Fluchttreppe, Hausalarm)

Gemeindestraßen *402.201 €

Deckensanierung Dorfstraße Berthelsdorf 1. und 2. BA
incl. Straßenbeleuchtung und Grunderwerb
Deckensanierung Verbindungsstraße Himmelhartha

Bauhof *13.739 €

Anschaffung Schlegelmähwerk Fox
Anschaffung Silostreuer

Sonstiges Grundvermögen *38.147 €

Wertgutachten und Grunderwerb Schillerstraße 2, 6, 8, 10
Am Ring 9 und 11 in Lunzenau

Neben den aufgeführten Beschaffungs- und Baumaßnahmen konnten im Haushalt 2008 mit 292.211 € Investitionsmaßnahmen von Vereinen und privaten Trägern städtischer Einrichtungen bezuschusst werden.

Darunter zählen nachfolgende Maßnahmen:

Zuschuss Evangelischer Schulverein e. V. *77.862 €

für Brandschutzauflagen
Schaffung der Voraussetzungen für ein Chemiefachkabinett
BV-22/2008 vom 16. 06. 2008

Zuschuss an JUH e. V. für Kindertagesstätte „Spatzennest“ * 3.000 €

für Freispielfläche

Zuschuss an DRK-Kreisverband e. V. für Kindertagesstätte *101.863 €
„Zu den Windmühlen“ für Anbau Mehrzweckraum

43.963 € aus Betriebskostenabrechnungen der Vorjahre
57.900 € aus Mitteln des Jahres 2008

Zuschuss an Sportverein Lunzenau *1.830 €

für Bolzplatz

Zuschuss an Förderverein der FFw Berthelsdorf *43.892 €

für den Neubau des Schulungsraumes

Investitionsmaßnahmen, die mit dem kalendarischen Jahresabschluss 2008 nicht komplett fertiggestellt sind, werden mit der Jahresrechnung durch die Bildung von Haushaltsresten fortgeführt und im Folgejahr abgeschlossen.

Darunter entfallen nachfolgende Einzelmaßnahmen:

HHST:	Bezeichnung	Beitrag in €	Restart
2.0600.9351	Anschaffung Hard- und Software	3.169,46	HAR
2.2250.9423	Auflagen Brandschutz Gebäude Evangelische Mittelschule	9.284,23	HAR
2.2940.9870	Förderung Schulen in freier Trägerschaft	2.137,73 €	HAR
2.4750.9870	Baukostenzuschuss Anbau Mehrzweckraum	19.771,97	HAR
2.5620.9870	Baukostenzuschuss für Sportvereine (maßnahmebezogen)	8.169,64	HAR
2.6150.3610	Fördermittel	6.785,24	HER
2.6150.9480	Sanierungsmaßnahmen	1.508,42	HAR
2.6300.3610	Vorhaben 1-Fördermittel	59.400,00	HER
2.6300.9552	Vorhaben 1-Ausbau Muldentalradwanderweg (700 m)	83.128,59	HAR
2.6300.9512	Vorhaben 2-Deckensanierung Dorfstraße Berthelsdorf – Grunderwerb	5.500,00	HAR
2.7672.9870	Neubau Schulungsraum FFw OT Berthelsdorf	30.107,58	HAR
2.9100.9751	Tilgung lt. BV-64/2008 und 64-1/2008	218.000,00	HAR
	Summe	**380.777,62**	**HAR**
		66.185,24	**HER**

Die dargestellten Haushaltausgabereste beeinflussen das Jahresergebnis dahingehend, dass zusätzliche Ausgabemittel, die erst im Folgejahr eingesetzt werden, zu Lasten des alten Jahres (2008) eingebucht werden.
Am Jahresende des Folgejahres werden die Reste und deren Verwendung geprüft und evtl. bei Nichtverwendung in Abgang gestellt.

Für im Haushaltjahr auftretende über- und außerplanmäßige Vorgänge wurde die Deckung dieser unabwendbaren Ausgaben durch Beschlüsse des Stadtrates untersetzt:

1) BV 64/2008; BV 64-1/2008; BV 64-2/2008
Sanierungskonzept Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau, Sanierungsbeitrag der Stadt Lunzenau

2) BV 35/2008
Deckensanierung Dorfstraße 2. BA
Die überplanmäßigen Einnahmen aus Fördermitteln werden zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben für die Baumaßnahme eingesetzt.

2.6300.3610.00.002	+143.600 €
2.6300.3610.00.002	+143.600 €

3) BV 48/2008
Deckensanierung Verbindungsstraße Himmelhartha
Die benötigten Eigenmittel in Höhe von 16.700 € werden durch eine zusätzliche Zuführung an den Vermögenshaushalt (aus 1.6300.5100) übertragen.

2.6300.3610.00.003	+49.900 €
2.6300.9512.00.003	+66.600 €
1.9100.8600.00.000	+16.600 €
1.6300.5100.00.000	-16.600 €

Außer den vorgenannten Stadtratsbeschlüssen wurden durch den Bürgermeister überplanmäßige Aufwendungen in Absprache mit der Kämmerei im jeweiligen Amt lt. Hauptsatzung genehmigt.

Bauhof - Anschaffung Schlegelmähwerk Fox +2.100 €
26.05.2008

FFw Elsdorf – Anschaffung neuer Motor für Fahrzeug +1.500 €
28.05.2009

Entwicklung der allgemeinen Rücklage

Die Kommunalhaushaltverordnung schreibt vor: Die allgemeine Rücklage soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern. Zu diesem Zweck muss ein Betrag vorhanden sein, der sich in der Regel auf mindestens 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach dem Durchschnitt der 3 dem Haushaltjahr vorangehenden Jahre beläuft.
Zu der allgemeinen Rücklage sollen ferner Mittel zur Deckung des Ausgabebedarfes im Vermögenshaushalt künftiger Jahre angesammelt werden.
Die Mittel der Rücklage sind, sofern sie nicht als Betriebsmittel der Kasse benötigt werden, sicher und ertragsbringend anzulegen.

Rücklagenbestand 31. 12. 2002	137.910,57 €	
Rücklagenbestand 31. 12. 2003	137.910,57 €	
Rücklagenbestand 31. 12. 2004	352.911,20 €	Zuführung: 215.000,63 €
Rücklagenbestand 31. 12. 2005	518.600,04 €	Zuführung: 165.688,84 €
Rücklagenbestand 31. 12. 2006	697.271,70 €	Zuführung: 178.671,70 €
Rücklagenbestand 31. 12. 2007	619.317,92 €	Entnahme: 77.953,82 €
Rücklagenbestand 31. 12. 2008	596.815,52 €	Entnahme: 22.502,40 €

Der Rücklagenbestand konnte im Haushaltjahr 2008 wie folgt angelegt werden:

18. 12. 07 – 18. 03. 08	700.000 € zum Zinssatz 4,86 %
18. 03. 08 – 18. 06. 08	500.000 € zum Zinssatz 4,65 %
18. 06. 08 – 18. 09. 08	500.000 € zum Zinssatz 4,95 %
18. 09. 08 – 18. 12. 08	500.000 € zum Zinssatz 4,91 %

Die Guthaben auf den Girokonten wurden ebenfalls verzinst (3,25 bis 3,5 % DKB; 1,5 % KSPK).

Insgesamt konnten aus Verzinsung laufendes Guthaben sowie Festgeld 36.138,85 € erzielt werden. Der Planansatz wurde um 6.138 € überschritten.

Beteiligungsmanagement

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau, an der die Stadt Lunzenau mit 74 % beteiligt ist, leidet seit mehreren Jahren unter den Rahmenbedingungen der Wohnungswirtschaft außerhalb der Ballungszentren Sachsens. Altschulden, Leerstand, Arbeitslosigkeit, demographische Entwicklung und Mietrückstände führten zu einer andauernden Liquiditätsschwäche.

Der Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH und die Gesellschafter bemühten sich intensiv, die Gesellschaft dauerhaft zu sanieren und kommunales Vermögen zu erhalten.

Nach Amtsantritt des Bürgermeisters am 01. 08. 2008 wurde das Thema vehement auf die Tagesordnung gesetzt. Neben den Gesellschaftern wurden auch die Gläubigerbanken beteiligt.

Im Ergebnis wurde eine Sanierungsvereinbarung (12. 12. 2008), die als Ergebnis ein gemeinsames Engagement der Banken und Gesellschafter mit dem Ziel des Erhaltens der Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau und der Vermeidung eines möglichen Vermögensunterganges, geschlossen.

Der Sanierungsbeitrag der Stadt Lunzenau ist:

1. Übernahme des Gesellschafteranteiles von Herrn Bildhauer mit einem Wertumfang von 6.646,79 €.

2. Übernahme durch Querzeichnung (1994) beigetretenen Darlehensvertrages in Höhe
   von 588.679,96 €.

3. Grundstückskauf Schillerstraße 6, 8 und 10 von der Gesellschaft.

Der Eingang, der von allen Beteiligten unterzeichneten Sanierungsvereinbarung konnte erst am 20. 02. 2009 vermeldet werden. Aus diesem Grund sind die Maßnahmen im Haushalt 2008 noch nicht kassenwirksam vollzogen.

Schlussbemerkungen

Das mit Jahresrechnung 2008 nachgewiesene Ergebnis bestätigt die Aussagen zum Halbjahr 2008 und erfüllt die generellen Erwartungen an die Einnahmen/Ausgaben.

Im Vermögenshaushalt ist es optimal gelungen, ohne Fremdfinanzierungsmittel und unter Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten, die zur Verfügung stehenden Eigenmittel einzusetzen und zusätzliche Investitionsmaßnahmen abzufinanzieren

So konnten im Straßenbau aus 350 m geplanten Neubau schlussendlich 2 km Straße erneuert und tragschichtstabilisierend ausgebaut werden.

Die Liquidität zur Finanzierung des Haushaltes war im gesamten Haushaltjahr 2008 gesichert. Aus der Anlage von nicht benötigten Kassenmitteln wurden überplanmäßig Einnahmen erzielt.

Der Knackpunkt im Haushalt 2008 war die Unterzeichnung der Sanierungsvereinbarung für die Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau. Damit gipfelten die über mehrere Jahre andauernden Bemühungen der Aufsichtsgremien in einem konkreten und vor allem nachhaltigen Ergebnis und sicherten den Erhalt kommunalen Vermögens. Die finanziellen Möglichkeiten des Jahresergebnisses 2008 trugen entscheidend dazu bei, dass der Sanierungsbeitrag der Stadt Lunzenau leistbar wurde.

2.3 Baugeschehen 2008

Neubau von Eigenheimen

Frau Elke Brethfeld
OT Berthelsdorf
Dorfstraße 38
09328 Lunzenau

Herr Steffen Weiske
OT Göritzhain
Am Kindergarten 16a
09328 Lunzenau

Herr Sven Hobusch
OT Elsdorf
Hauptstraße 55a
09328 Lunzenau

Herr Uwe Hofmann
Schlaisdorfer Straße 41
09328 Lunzenau

Sonstige Bauvorhaben

Lunzenau

- ➔ Anbau von Fluchttreppen in der Grundschule „An den Linden“
- ➔ Umsetzung Brandschutzkonzept in der Evangelischen Mittelschule, Phase II
- ➔ Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage
- ➔ Innensanierung der Kirche, 5. Bauabschnitt
- ➔ Um- und Ausbau eines Wohn- und Stallhauses zum Wohn- und Gewerbehaus im OT Elsdorf, Hauptstraße 20 durch Herrn Karsten Hainich
- ➔ Anbau an ein vorhandenes Wohngebäude im OT Elsdorf, Hauptstraße 22 durch Herrn Ben Schlimper

Abriss

- ➔ Wohnhaus Burgstädter Straße 41
- ➔ Wohnhaus Rochlitzer Straße 10

2.4. Ordnungsamt

2.4.1. Freiwillige Feuerwehr

Die Stadtfeuerwehr wurde 2008 zu 18 Einsätzen alarmiert. Hierbei handelte es sich um

- ➔ 4 Brandbekämpfungen
- ➔ 10 technische Hilfeleistungen
- ➔ drei Fehlalarme

Einmal wurde in der Nachbargemeinde Penig überörtliche Hilfe geleistet. Dabei betrug die Gesamteinsatzdauerzeit 196,41 Stunden.

Baumaßnahmen

Berthelsdorf
Das alte Gemeinschaftshaus wurde weggerissen und wird mit Hilfe der Kameraden neu aufgebaut, so dass in absehbarer Zukunft ein neuer Schulungsraum zur Verfügung stehen wird.

Elsdorf
Am Gerätehaus wurde eine neue Klärgrube errichtet, die Installation der sanitären Einrichtung folgt.

Göritzhain
Nach dreijähriger Bauzeit konnte am 03. Oktober das Gerätehaus offiziell eingeweiht werden.

Lunzenau
Nach siebenjähriger Planungszeit konnte der Fördermittelantrag für den Neubau des FFw-Gerätehauses eingereicht werden.

Jubiläen

Die Jugendfeuerwehr Elsdorf kann auf 15 Jahre aktive Jugendarbeit zurückblicken.

Die Feuerwehrkapelle Göritzhain feierte ihr 80jähriges Bestehen.

Nähere Informationen zu den Einsätzen der Feuerwehren können im Ordnungsamt erfragt werden.

2.5. Sozialwesen

Anträge auf Mietzuschuss	77
Anträge auf Lastenzuschuss	34
Nachreichung von Anträgen	75
Anträge auf Zusatzförderung	12
Anträge auf Mietzuschuss für Heimbewohner	19
Anträge auf Veränderungen	2
Amtshilfe	2
Anträge auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht	312
Nachreichung zu den Anträgen	65
Anmeldungen bei der GEZ	4
Anträge an das Jugendamt	6
Anträge für Sozialamt	4
Anträge auf Parkerleichterungen	10
Anträge auf Neuausstellung eines Schwerbehindertenausweises	16
Verschlimmerungsanträge	9
Aushändigung von Schwerbehindertenausweisen	67
Anträge auf Verlängerung der Schwerbehindertenausweise	14
Verlängerungen von Schwerbehindertenausweisen	19
Anträge auf Verlängerung der Gültigkeit und Ausstellung eines neuen Schwerbehindertenausweises	18
Kurzanträge auf Freifahrtberechtigung, Steuerermäßigung oder Kfz-Befreiung	11
Rücksendung von Schwerbehindertenausweisen	3
Anträge auf Zahlung von Landesblindengeld und anderen Nachteilsausgleichen	3
Amtshilfe	4
Änderungen zu den Anträgen	5

2.6. Stadtbibliothek

	Bestand 2008	Ausleihen 2008
Sach- und Fachliteratur	801	54
Schöngeistige Literatur (Romane)	2772	1067
Kinderliteratur	689	260
Kassetten, CD's und Video's	470	372

Neuanmeldungen 2008 19

2.7. Standesamt

	gesamt	männlich	weiblich
Eheschließungen	27 Paare		
Lebenspartnerschaften	keine		
Geburten	37	19	18
Mehrlingsgeburten	keine		
Sterbefälle insgesamt	83	29	54
Namensweihe	keine		

Sterbefälle:
Vom Standesamt Lunzenau wurden 54 Sterbefälle beurkundet.

2.8. Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik zum 31. 12. 2008

Stadt/Ortsteil	Gesamt	männlich	weiblich
Einwohnerzahl	4944	2388	2556
davon Stadt Lunzenau	2637	1248	1389
OT Berthelsdorf	374	190	184
OT Cossen	191	95	96
OT Elsdorf	573	285	288
OT Göritzhain	670	339	331
OT Himmelhartha	52	23	29
OT Rochsburg	447	208	239

Zuzüge/Umzüge/Wegzüge

Stadt/Ortsteil	Zuzüge	Wegzüge	Umzüge
Stadt Lunzenau	82	105	46
OT Berthelsdorf	22	15	04
OT Cossen	07	08	01
OT Elsdorf	15	14	04
OT Göritzhain	23	20	0
OT Himmelhartha	07	03	01
OT Rochsburg	33	14	05

Altersstruktur

	gesamt	männlich	weiblich
0 – 14 Jahre	488	237	251
15 – 18 Jahre	151	74	77
19 – 60 Jahre	2757	1431	1326
über 60 Jahre	1548	646	902

Ältester Einwohner: Herr Willy Dostmann
geboren am 07. Oktober 1910

Älteste Einwohnerin: Frau Herta Starke
geboren am 19. Februar 1909

Ältestes Ehepaar: Herr Kurt Manske und Ehefrau Ingeburg
20.02.2008 – 67. Hochzeitstag

Die ältesten Einwohner unserer Stadt:

Frau Wella Nentwig	geboren am 07. 10. 1910
Frau Erna Daume	geboren am 22. 10. 1910
Frau Helene Haustein	geboren am 06. 11. 1910
Frau Hilda Schulze	geboren am 24. 06. 1912
Frau Herta Schlegel	geboren am 08. 11. 1912
Frau Elsa Moller	geboren am 10. 08. 1913
Frau Charlotte Haustein	geboren am 19. 03. 1914
Frau Gertrud Kluge	geboren am 14. 04. 1914
Frau Charlotte Eggers	geboren am 28. 08. 1914
Frau Frieda Klante	geboren am 17. 12. 1914

2.9. Gewerbeamt

Insgesamt gab es in Lunzenau 315 Gewerbebetriebe.

Das Gewerbeamt zählte:

Gewerbeanmeldungen	22
Gewerbeabmeldungen	17
Gewerbeummeldungen	15

37 Gestattungen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes wurden ausgestellt.

- ➔ Seit Ende des Jahres 2007 bietet Frau Isabel Theumer in Lunzenau die Erstellung von Werbemitteln sowie Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen an.

- ➔ Zum 01. 01. 2008 übernimmt Frau Carmen Bauer zusätzlich zum Pflegedienst die Versorgung mit „Essen auf Rädern“ sowie Hauswirtschafts- und Hausmeisterdienste.

- ➔ Marcel Weber und Mario Müller gründen zum 02. 01. 2008 in Lunzenau eine GbR im Baugewerbe.

- ➔ Der „Markgrafen Getränkemarkt“ wurde zum 07. 01. 2008 von Herrn Jan Matetschk an Herrn Uwe Barthel übergeben.

- ➔ Zum 01. 02. 2008 meldete Herr Frank Loth sein Gewerbe als Fliesen- und Plattenleger sowie Rolladen und Jalousiebauer an.

- ➔ Die Gaststätte „Waldeck“ in Rochsburg, Inhaberin Frau Constanze Pester, wurde zum 31. 01. 2008 geschlossen.

- ➔ Herr Sven Hobusch eröffnete am 21. 01. 2008 im OT Elsdorf ein Fuhrgeschäft.

- ➔ Zum 01. 03. 2008 wurde die Gaststätte „Freizeittreff Eichbergblick“ wieder eröffnet. Inhaberin ist Frau Silke Peters.

- ➔ Ebenfalls zum 01. 03. 2008 eröffnete in Lunzenau Herr Klaus Hohtanz eine Fahrschule.

- ➔ Die Schlecker-Filiale in Lunzenau, Schillerstraße, wurde zum 27. 02. 2008 geschlossen.

- ➔ Herr Reiner Rudolph betreibt seit 30. 04. 2008 im OT Göritzhain ein Gewerbe mit Dienstleistungen in Haus, Hof und Garten sowie für Kleintransporte.

- ➔ Das Geschäft für Blumen, Pflanzen und Geschenkartikel von Frau Elke Kunz im OT Berthelsdorf wurde zum 31. 05. 2008 geschlossen.

- ➔ Ab 01. 06. 2008 hat Herr Marcel Brethfeld im OT Berthelsdorf ein Gewerbe für den Einbau genormter Baufertigteile sowie Fliesen- und Plattenverlegung angemeldet.

- ➔ Das Schornsteinfegergewerbe wurde am 10. 07. 2008 von Herrn Dieter Beier abgemeldet und von Herrn Thomas Preißler angemeldet.

- ➔ Zum 31. 07. 2008 beendete Herr Eberhard Büttner aus dem OT Berthelsdorf seine Tätigkeit als Fahrlehrer.

- ➔ Die „Marien-Apotheke“ in Lunzenau, die bis zum 31. 08. 2008 von Frau Manuela Beylich geführt wurde, übernahm ab 01. 09. 2008 Herr Steffen Habeland.

- ➔ Seit 01. 09. 2008 betreibt Herr Ralf Hinkel in Lunzenau ein Gewerbe zum Einbau genormter Baufertigteile.

- ➔ Frau Hannelore Streubel, Inhaberin der Gaststätte „Weißes Roß“ in Lunzenau, stellte den Gaststättenbetrieb zum 01. 11. 2008 ein.

- ➔ Zum 30. 11. 2008 stellte auch Frau Traudel Wünsch im OT Berthelsdorf ihre Tätigkeit im Klein- und Textilhanddruck ein.

- ➔ Die Ehe- und Partnervermittlung und das Personenverkehrsunternehmen von Frau Marion Bleyl in Lunzenau beendete zum 30. 11. 2008 das Gewerbe.

3.0. Vereinsliste

Gartenvereine

Name des Vereins	Ansprechpartner
Gartenvereine „Eichbergblick“	Jens Kühnel Dr.-Max-Vogler-Straße 6 09328 Lunzenau Tel: 0173/ 7353002 E-Mail: gartenverein-lunzenau@freenet.de Internet: http://freenet-homepage.de/gartenverein
“Stadtrandsiedlung“	Alice Reichelt Poststraße 8 09322 Penig
“August-Bebel“	Hannelore Albrecht August-Bebel-Straße 1 09328 Lunzenau Tel: 037383/ 68036
“Scharre“ e. V.	Uwe Kühne Schlaisdorfer Straße 16 09328 Lunzenau
“Lunzenau West e.V.“	Wolfgang Hendler Ernst-Thälmann-Straße 22 09328 Lunzenau Tel: 037383/ 68190
“Rehblick“ Cossen	Jochen Kühne Ernst-Enge-Straße 34 09127 Chemnitz Tel: 0371/ 741865
“Panorama“ Rochsburg	Paul Dietrich Ernst-Thälmann-Straße 8 09328 Lunzenau Tel: 037383/ 68221
“Goldene Aussicht“ Göritzhain	Gert Meißner Siedlung 35 09328 Lunzenau OT Göritzhain Tel: 037383/61932
“Schlossblick“ Berthelsdorf	Christoph Scholz Irkutsker Straße 119 09119 Chemnitz Tel: 0371/ 230187

“Am Windpark“ Elsdorf	Thomas Roßner Rosenhof 17 09111 Chemnitz Tel: 0371/ 6949499

Sportvereine

SV Fortschritt Lunzenau e.V.	Eric Braun Friedensstraße 23 09328 Lunzenau Handy: 0173 5940176 E-Mail: braun-eric@web.de
Freizeitsportverein Elsdorf e.V.	Peter Naumann Hauptstraße 90 09328 Lunzenau OT Elsdorf Tel: 037383/ 61738
Sportvereinigung Rotation Göritzhain e.V.	Andreas Vollstädt Obere Hauptstraße 29 09328 Lunzenau OT Göritzhain Tel: 037383/ 6757
Damensportverein Lunzenau e.V.	Regina Oerter Altenburger Straße 39 09328 Lunzenau Tel: 037383/ 68260
Angelsportverein Lunzenau e.V	Dietmar Männig Altenburger Straße 36 09328 Lunzenau Tel.: 037383/68977
Sportverein Rochsburg 03 e.V.	Elli Sittner Bergstraße 26 09328 Lunzenau OT Rochsburg Tel: 037383/ 69266
Reitverein Lunzenau 2000 e.V.	Nicole Meinig Altenburger Straße 77a 09328 Lunzenau Tel: 037383/ 68481

sonstige Vereine

Gewerbeverein Lunzenau e.V.	Dagmar Böhme Postfach 1103 09329 Lunzenau Tel: 037383/ 69232
Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V.	Rainer Heidrich Goethestraße 17 09328 Lunzenau Tel: 037383/ 68901 E-Mail: rainer_heidrich@web.de www.heimatverein-lunzenau.de.vu
Evangelischer Schulverein Lunzenau e. V.	Dr. Peter Jahr Obergasse 7 09217 Burgstädt Tel.: 03724/15735 E-Mail: dieter-peter.jahr@wk.bundestag.de
Feuerwehrverein Lunzenau e.V.	Rudi Hartmann Ringgäßchen 1 09328 Lunzenau Tel: 037383/68498
Förderverein der Feuerwehr Berthelsdorf e.V.	Uwe Barthel Cossener Straße 1 09328 Lunzenau OT Berthelsdorf Tel: 037383/ 6301
Förderverein der Feuerwehr Göritzhain e.V.	Günter Drescher Obere Hauptstraße 35 09328 Lunzenau OT Göritzhain Tel: 037383/ 61777
Feuerwehrverein Elsdorf e. V.	Anke Preißler Hauptstraße 32a 09328 Lunzenau OT Elsdorf Tel.: 037383/18741 E-Mail: anke.preissler@feuerwehrverein-elsdorf.de Internet: www.feuerwehrverein-elsdorf.de
Florian für Europa e.V.	Gunther Müllrich Friedensstraße 12 09328 Lunzenau Tel: 037383/ 6456

Musikverein Lunzenau e.V.	Reiner Petzold Schlaisdorfer Straße 54 09328 Lunzenau Tel: 037383/ 68652
Musikverein Göritzhain 1990 e.V.	Dietmar Irmscher Wilhelminenberg 37 09328 Lunzenau OT Göritzhain Tel: 037383/ 6471
Schützenverein Göritzhain 1992 e.V.	Andreas Thom Wiederberg 4 09328 Lunzenau OT Göritzhain Tel: 037383/ 61967
Schlossverein Rochsburg e.V.	Günter Donath Schloßstraße 1 09328 Lunzenau OT Rochsburg Tel: 037383/6703
Rochsburger Faschingsclub e.V.	Rudolf Engert Arnsdorfer Straße 18 09328 Lunzenau OT Rochsburg Tel: 037383/ 61326
Kaninchenzüchterverein "Einigkeit" S 317 Lunzenau und Umgebung e.V.	Dietmar Speck Randsiedlung 27 09328 Lunzenau Tel: 037383/ 68736
Kleintierzüchterverein Göritzhain / Stein und Umgebung e.V.	Wolfgang Ranft Felsenstraße 22 09306 Königshain-Wiederau OT Stein Tel: 037383/ 61862
Brieftaubenverein 09272 Lunzenau und Umgebung e.V.	Frank Heft Corba 14 09306 Wechselburg OT Corba Tel. 037384/ 392
Christlich-Diakonisches Hilfwerk "Lebendige Straße" e.V.	Damaris Rudolph Bauernseite 3b 09328 Lunzenau OT Göritzhain Tel: 037383/68251
Allg. Pflege- und	Sigrid Flessing

Betreuungsservice e. V.	Dr.-Max-Vogler-Straße 14 09328 Lunzenau Tel.: 0371/64462222 Handy: 0177 3963686
Krankenpflegeverein Muldental e. V.	Dipl.-Med. Ingrid Pawlick Altenburger Straße 33 09328 Lunzenau Tel.: 037383/6506
Verein zur Förderung der Einrichtungen für Blinde und Sehbehinderte in Rochsburg	Günther Heil Gerberstraße 20 04105 Leipzig Tel.: 0341/4428249

4.0. Kriminalität in Lunzenau und den Ortsteilen

16. 02. Auf einem Firmengelände in Berthelsdorf stahlen Diebe übers Wochenende ein 300 m langes Stahlseil von einer Trommel, Industrieheizkörper und einen Tank von einem Multicar.

Eine Hebebühne im Wert von 1200 € wurde vom Gelände des Autohandels (Autohaus Uhlig) an der Altenburger Straße gestohlen.

01. 03. Beim Einbruch in einen Schuppen der Kleingartenanlage „Frohe Zukunft“ ist ein zur Enduro umgebautes Motorrad MZ ETS 250 im Wert von rund 4000 € entwendet worden.

26. 05. Auf dem Berthelsdorfer Kinderspielplatz wurden 87 nagelneue Kunststoffpalisaden geklaut. Sie dienten als Einfassungselement; Wert ca. 800 €.

07. 06. In der Schlaisdorfer Stadtrandsiedlung brachen Diebe in ein Bürogebäude ein, durchsuchten Schränke und stahlen Laborgeräte im Wert von 2000 €; Sachschaden 6000 €.

04. 09. Bei der Durchsuchung einer Wohnung sind Pumpen, mehrere Kettensägen, Bohrhämmer, Kabelrollen und Gartenwerkzeuge sichergestellt worden. Auch fand die Polizei in der Wohnung Gerätschaften, mit denen man Diesel und Benzin aus Tanks absaugen kann. Die Tatverdächtigen sind 19 und 25 Jahre als. Alle Geräte waren vorher als gestohlen gemeldet worden.

29. 11. Nachts brachen Unbekannte im Kindergarten Elsdorf ein. Sie fanden aus Spardosen etwas Bargeld. Doch der angerichtete Schaden betrug 1000 €.

23. 12. Ein 18jähriger ist von mehreren Tätern nachts auf dem Markt brutal geschlagen worden. Das Opfer erlitt schwere Verletzungen und musste stationär behandelt werden.

Eine detaillierte Aufstellung aller Delikte wird jährlich von der Polizei erstellt und dem Bürgermeister übergeben.

5.0. Kommunalwahlen am 08. Juni 2008

5.1. Wahl des Landrates

Ab dem 01. August 2008 tritt in Sachsen das „Gesetz zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen und zur Änderung anderer Gesetze“ in Kraft.
Damit werden die jetzt noch 22 Landkreise auf 10 reduziert. Die Bevölkerung ist dazu nicht zur Abstimmung gerufen worden. Lunzenau wird dann zum Landkreis Mittelsachsen gehören. Dieser umfasst das Gebiet der ehemaligen Landkreises Döbeln, Freiberg und Mittweida.
Der Sitz der Kreisverwaltung wird Freiberg sein. Der bisherige Freiberger Landrat Volker Uhlig wird mit 50,01 % im ersten Wahlgang als neuer Landrat des Landkreises Mittelsachsen gewählt.
Die Wahlbeteiligung lag bei 48,1 %.

5.2. Wahl des Bürgermeisters

Um das Bürgermeisteramt in Lunzenau bewarben sich drei Kandidaten:

- ➔ Herr Ronny Hofmann aus dem OT Berthelsdorf für die CDU
- ➔ Herr Rainer Heidrich aus Lunzenau für die Freie Wählergemeinschaft Lunzenau
- ➔ Herr Thomas Brödner aus dem OT Rochsburg als Einzelbewerber

Mit 52,9 % wurde Ronny Hofmann zum neuen Bürgermeister unserer Stadt gewählt. Rainer Heidrich bekam 38,0 % und Thomas Brödner 9,1 % der abgegebenen Stimmen.

Am 01. August 2008 tritt der neu gewählte Bürgermeister sein Amt an. Er scheidet aus dem Stadtrat aus und als ehrenamtlicher 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird am 08. August 2008 Herr Claus Götze gewählt.

6.0. Kulturelle Höhepunkte

6.1. 675-Jahrfeier Lunzenau vom 16. bis 18. Mai 2008

Ein abwechslungsreiches Programm wurde allen Gästen und Einwohnern geboten. Eröffnet wurde das Fest durch Bürgermeister Franz Lindenthal im Bürgersaal des Rathauses am Freitag Abend. Er ließ in seiner Festrede die vergangenen wechselvollen 675 Jahre Revue passieren.
Eine Party für die Jugend schloss sich im Heinrich-Heine-Park an. Ein historischer Markt, organisiert und ausgestaltet vom Mittelsächsischen Kultursommer (MISKUS) sowie ein vielseitiges Programm nonstop auf der Bühne boten kurzweilige Unterhaltung.

Die Höhepunkte aber waren die Aufführungen „Prinz Lieschen hat eine Idee“ und „Lunzenau und seiner Originale“, das Feuerwerk am Sonnabend und der „kleine Festumzug“ mit Prinz Lieschen.

Die Darsteller der beiden Bühnenstücke kamen, bis auf zwei Personen vom MISKUS, aus Lunzenau.

Weitere Ausführungen zum Fest sind im Ordner „Pressechronik Lunzenau 2008“ zu entnehmen. Es folgt auf den kommenden Seiten eine ausführliche Fotodokumentation von der 675-Jahrfeier.

6.2. 800-Jahrfeier Göritzhain vom 29. bis 31. August 2008

Während der drei Festtage fanden vielfältige Veranstaltungen auf dem Sportplatz Göritzhain statt, der wie immer bei größeren Veranstaltungen im Ort zum Festplatz umfunktioniert wird.
Ein ganzes Dorf hat sich in die Vorbereitungen eingebracht und Monate vorher zielgerichtet auf dieses Fest hingearbeitet. Wochen vor dem Fest waren überall in den Vorgärten übergroße Strohpuppen zu bewundern.

Eine überaus interessante Ausstellung in der ehemaligen Schule, jetzt Bürgerhaus, war zu sehen. Draisine-Fahrten, organisiert von den Eisenbahnfreunden Chemnitztal e. V., luden zu einer „Abschiedsfahrt“ auf einem Teilstück der Chemnitztalbahn ein. Absoluter Höhepunkt war jedoch der Festumzug durch den Ort. An den Straßen hatten sich tausende Zuschauer eingefunden und den Mitwirkenden mit herzlichem Applaus gedankt. Eine Chronik in Form eines Buches ist unter dem Titel „800 Jahre Göritzhain“ gedruckt worden. Sie liegt zur Einsichtnahme im Ortsarchiv Lunzenau aus.

Über das komplette Programm kann man sich im Ordner „Pressechronik Göritzhain ab 1996“ informieren.

Der Umzug und Impressionen vom Festgeschehen sind auf einer CD (erstellt von Herrn Spreer aus Cossen) festgehalten worden. Diese CD wird im Archiv im Ordner „Göritzhain ab 2008“ aufbewahrt.

6.3. Waldhorn-Quartett

Seit Sommer 2008 hat sich in Lunzenau ein Waldhorn-Quartett unter der Leitung von Herrn Frank Ehrenberg gebildet.

Zum Quartett gehören neben Frank Ehrenberg, Lothar Markert, Frank Weidner und Fred-Hagen Dargatz.

Die vier Musiker gehören dem Blasorchester Lunzenau an.

7.0. Ehrungen

7.1. Tag des Ehrenamtes

Am 12. November 2008 fand der nunmehr 6. Tag des Ehrenamtes der Stadt Lunzenau statt. Es wurden geehrt:

Herr Wolfgang Hausmann

für seine chronistische Tätigkeit

Herr Jürgen Bohne

für sein unermüdliches Wirken bei der Rekonstruktion des Heimathauses

Herr Wolfgang Schmidt

für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement als Ortsvorsteher

Kamerad Gerd Zschämisch

für sein ehrenamtliches Engagement in der Feuerwehr Lunzenau

Kamerad Uwe Franz

für sein ehrenamtliches Engagement in der Feuerwehr Lunzenau

Herr Edward Hübner

für seine sportlichen Erfolge im Motorsport

Herr Uwe Hoffmann

für sein sportliches Engagement

Herr Olaf Lehmann

für sein Wirken im Angelsportverein Lunzenau e. V.

7.2. Ehrungen von Kameraden der FFw

Der feierliche Rahmen der Stadtdelegiertenversammlung am 30. Oktober 2008 eignete sich besonders, um Auszeichnungen und Beförderungen vorzunehmen.

10 Jahre	Fm Marco Heinrich	OF Berthelsdorf
	Hlm Volker Uhlemann	OF Lunzenau
20 Jahre	Hfm Ingo Mätzold	OF Elsdorf
	Hfm Jens Hartmann	OF Elsdorf
	Ofm Jan Müller	OF Rochsburg
30 Jahre	Bm Dietmar Dreßler	OF Lunzenau
40 Jahre	Lm Dietmar Schlimper	OF Elsdorf
	Bm Klaus Schlimper	OF Elsdorf
	Lm Lutz Kirchberger	OF Göritzhain
50 Jahre	Lm Gunter Windisch	OF Berthelsdorf
60 Jahre	Bi Hellmuth Weber	OF Elsdorf

Befördert wurden:

Kamerad Hauptlöschmeister Ulrich Oelsner zum Brandmeister
Kamerad Hauptlöschmeister Marcel Milkau zum Brandmeister

Kamerad Brandinspektor Hellmuth Weber wurde durch sein jahrzehntelanges Wirken beim ehemaligen Kreis Rochlitz und der Ortsfeuerwehr Elsdorf zum Ehrenmitglied der Städtischen Freiwilligen Feuerwehr, Ortsfeuerwehr Elsdorf, ernannt.

7.3. Sonstige Ehrungen

01. 03. Zum Kreissportlerball im Kulturforum „Stadtpark“ Frankenberg wurden verdienstvolle Sportler und Übungsleiter geehrt. Aus diesem Anlass erhielt Elly Sittner aus Rochsburg vom Landrat die „Ehrenplakette des Landratsamtes“. Er würdigte damit ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin der Frauengruppe Rochsburg.

17. 04. Elfriede und Rolf Schindler feiern das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit. Familie Schindler wohnt Markt 9 im Hinterhaus.

14. 10. Nathanael Heft aus Cossen ist das 30. Baby 2008 in Lunzenau.

8.0. Erfolge auf sportlichem Gebiet

Beim ersten Lauf am 08. März zur Deutschen Meisterschaft in Uelzen schafft es Edward Hübner in der Enduro E2 auf Platz neun.

26. und 27. Juli – Edward Hübner aus Elsdorf startet in Frankreich bei den Enduro-Weltmeisterschaften der Junioren.

August – Steffen Steinert aus Cossen nimmt am „16. Jungfrau-Marathon“ in der Schweiz teil und belegte in der Kategorie „Männer 45“ den 176. Rang. Es starteten insgesamt 4000 Läufer.

Steffen Steinert (rechts) und Wilhelm Peters (Kämmerer aus der Partnerstadt Hörstel) nach ihrem Lauf

Bei der Mannschaftsweltmeisterschaft im Enduro (Six Days) in Griechenland ist Edward Hübner unter den Startern für Deutschland. Mit der Mannschaft belegt er Rang 6.

Der zwölfjährige Sören Vollhard aus Elsdorf startet bei den Deutschen Meisterschaften im Motorradbiathlon in Schwabhausen (Oktober 2008).

In Torgau siegt Sören Vollhard beim Motorradbiathlon in der 85-ccm-Klasse.

9.0. Unfälle

28. 01. Der Fahrer eines Pkw Skoda hat am späten Abend auf der Schloßstraße in Rochsburg ein Reh überfahren. Das Tier überlebte nicht. Am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden (4000 €).

15. 05. Weil ihr plötzlich unwohl wurde, prallte eine 18jährige mit ihrem Pkw in Göritzhain auf der Oberen Hauptstraße gegen einen Zaun. Die Fahrerin erlitt schwere Verletzungen; Sachschaden 2700 €.

20. 05. In Obergräfenhain stürzte in einer Kurve ein mit Furnierholz beladener Lkw um! Der Lkw geriet in Brand, den die Lunzenauer Feuerwehr jedoch schnell löschen konnte. Der Fahrer des Lkw wurde schwer verletzt.

08. 07. Beim Zusammenstoß zweier Autos auf der Peniger Straße wurde eine Person leicht verletzt; Sachschaden 10.000 €.

27. 10. 10.000 € Schaden verursachte ein Lkw-Fahrer in Lunzenau an der Einmündung Peniger Straße – Tränkgrundstraße. Offensichtlich hatte der Fahrer die enge Kurve beim Linksabbiegen unterschätzt. Der Hänger, beladen mit leeren Bierkästen, stürzte um.

30. 11. Eine rückwärts fahrende Pkw-Fahrerin fuhr eine auf dem Fußweg laufende Frau an und verletzte diese dabei schwer.

10.0. Wetter

Der Januar war deutlich zu mild und zu nass. Es wurden kaum Minusgrade gemessen.

Auch der Februar war wenig winterlich. Bereits am 01. Februar zeigten sich die ersten Frühblüher. Die Temperaturen sanken kaum unter 0 °C.

März	Ostern war wettermäßig furchtbar. Schnee, Graupelschauer, teils Regen bei Temperaturen von 0 bis 5 °C. Die Sonne zeigte sich fast nie.
Juli	Bis 10. Juli war es tagsüber empfindlich kalt. Die Tagestemperaturen stiegen nicht über 15 °C. Ab Freitag, dem 13. wurde es schlagartig sommerlich warm. Bis zum Monatsende konnten wir uns täglich über Temperaturen von 30 °C und mehr freuen.
November	Das Novemberwetter war nur an wenigen Tagen grau, ansonsten war es recht angenehm bei Temperaturen um 10 °C und über längere Zeitabschnitte auch recht freundlich. Temperaturen unter 0 °C wurden nur an zwei Tagen gemessen.
Dezember	Am letzten Tag des Jahres war es relativ kalt (- 10 °C), trocken und sonnig.

Schlussbemerkung

Das Jahrbuch 2008 stellte Ortschronistin Karin Mehner zusammen. Den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung erstellte Kämmerin Sabine Kunzmann.

Die Fotos stammen von Kerstin Mäßig, Ordnungsamt, den Mitarbeiterinnen des Hauptamtes, Beate Steinert und Anke Heilmann.
Einige Fotos wurden z. T. von nicht namentlich bekannten Bürgern aus den Ortsteilen aufgenommen.

Vorführung der Dreschflegelgruppe Eulendorf

Der Puppenspieler besucht den Park

Historischer Markt mit alter Handwerkskunst

Schnappschüsse am Randes des Festgeschehens

Seiltanz und Spaß mit „Daniela und Marcello“

Kleiner Festzug zum Heinrich-Heine-Park begleitet vom „Blasorchester Frohsinn Riesenbeck/Hörstel“

Feuerwerk am Sonnabend, 23.00Uhr

Döbelner Dance Company

„Blasorchester Lunzenau“ und „Blasorchester Frohsinn Riesenbeck/Hörstel“ im Konzert

„Prinz Lieschen hat eine Idee“ oder „Lunzenau und seine Originale“